

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Geräte für drinnen

Jobs in
Hallen und
Häusern

Neue Modelle bei AT-Kranen - Mehr „E“ bei den Scheren - Transportlösungen

MAGNI: ERFAHRUNG, ZUVERLÄSSIGKEIT UND VIELSEITIGKEIT



Magni DS2223RTB

Serienmäßig:

- 750 kg Korblast
- Hydr. Plattformausschub
- In voller Höhe fahrbar
- 4-Rad Lenkung
- 4x4 Allradantrieb
- Pendelachse
- Stützen mit automatischer Nivellierung
- Non-Marking Reifen
- Steckdose / Korb
- Abklappbares Geländer



Magni ES2212E



Magni ES-Serie

Dezember/Januar 2020
23. Jahrgang | Nr. 164

REDAKTION
Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 89786614

Korrespondent GB/Irland:
Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER
Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG
Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG
Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 89786614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 89786614
E-Mail: khk@vertikal.net

📄 Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 89786614 info@vertikal.net www.Vertikal.net	: The Vertical Press : PO box 6998 Brackley : NN13 5WY. UK : Tel.: +44(0)8448 155900 : Fax: +44(0)1295 768223 : info@vertikal.net : www.vertikal.net
--	--

© The Vertikal Press Ltd 2020
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



Titelthema

Eine Haulotte Optimum 8 im Inneneinsatz

27



Von gut auf besser
35



21
Stabil und solide



22
(Keine) Welle in Wilhelmshaven



40
Alles drinnen?



42
Dänischer Meilenstein



44
Wilhelmi übernimmt



45
Feste gefeiert

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Boels will Cramo / Sinoboom toppt andere Booms / Fendt Et Sennebogen

Maschinen

Stabil und solide

21

Was sich zuletzt bei Mobilkränen getan hat, hat Rüdiger Kopf eruiert.

(Keine) Welle in Wilhelmshaven

22

„Größere Stückzahlen in hoher Qualität“: Grove-Produktdirektor Andreas Cremer im Interview.

E-Schere oder eh Schere?

27

Neue Modelle und Optionen sollen Käufer von Scherensarbeitsbühnen locken. Welche, zeigt Alexander Ochs.

Von gut auf besser

35

Neue Transporttechnik (nicht nur) für Krane, Bühnen und Stapler präsentiert *Kran & Bühne*.

Alles drinnen?

40

Maschinen für Inneneinsätze stellt *Kran & Bühne* vor.

Dänischer Meilenstein

42

Ommelift hat die zehntausendste Arbeitsbühne ausgeliefert. Aus Dänemark berichtet Alexander Ochs.

Zwei Achsen, zwei Farben

46

Mammoet bringt den Liebherr LTM 1030 in seinen Hausfarben heraus. Unser Modell des Monats.

Menschen

Wilhelmi übernimmt

44

Thomas Wilhelmi heißt der neue Firmenchef bei SHK Arbeitsbühnen.

Feste gefeiert

45

Der britische Hersteller JCB weihet seine neue Deutschland-Zentrale ein. Alexander Ochs berichtet.

Einblick

47

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis

48

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

50

Batteriechecker von Banner / Neue Generation von SWF-Kettenzügen / Seilzuggeber bis zwölf Meter / Sensormontage ohne Tieflochbohren

Kleinanzeigen

51

Training in mehr als 10 Sprachen. eLearning-Modul verfügbar.

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Turmdrehkran-Branchentreff des VDBUM – Januar



Firmenbesuch bei BBL,
Treffen und Infoveranstaltung
26.–27. Januar 2020; Zweibrücken

Tel: 0421 87168-0; Fax: 0421 87168-88

Dach+Holz



Leitmesse für Holzbau und Ausbau,
Dach und Wand
28.–31. Januar 2020; Stuttgart
Tel.: 089 189149140; Fax: 089 189149149

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 21. Ausgabe
4.–5. März 2020; Friedewald
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Frontale



Messe für Fenster, Türen und Fassaden
18.–21. März 2020; Nürnberg
Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

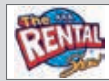
Platformers' Days 2020



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen
18.–19. September 2020; Karlsruhe
Tel: 0721 37205096; Fax: 0721 3720995096

Messekalender Ausland

The ARA Show 2020



Konferenz & Messe
**09.–12. Februar 2020;
Orlando, Florida, USA**

Tel: +1 (0)800 334 2177; Fax: +1 (0)309 764 1533

Conexpo-Con / Agg 2020



Amerikas wichtigste Baufachmesse
**10.–14. März 2020;
Las Vegas, USA**
Tel: +1 (0)414 298 4141; Fax: +1 (0)414 272 2672

IAPA/IPAF Summit 2020



Jährliches Treffen für Mitglieder
22.–23. April 2020; London, England

Tel: +44 (0)15395 66700

Vertikal Days 2020



14. Ausgabe der großen Show
rund um Krane, Bühnen & Co.
13.–14. Mai 2020; Donington, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

APEX 2020



10. Auflage &
Rückkehr nach Maastricht
9.–11. Juni 2020; Maastricht, Niederlande

Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238



A1 und die Kleinstaaterei

Schon mal ins Ausland gegangen? Recht häufig. Sehr schön. Hoffentlich privat und es ging in den Urlaub und nicht im Auftrag irgendeines Unternehmens. Warum? Nun, ohne ein sogenanntes A1-Entsendeformular geht heutzutage nichts mehr. Hierbei muss exakt der Ort, der Zeitpunkt und die Tätigkeit beschrieben werden, rechtzeitig bei der zuständigen Sozialversicherungsanstalt eingereicht und dann bestätigt werden. Das Tolle: das kann digital geschehen. Ja. Aber nur, wenn Sie sich registriert haben und eine Bestätigung bekommen haben und wenn Sie die Daten richtig eingeben – und da gibt es zweifelsohne noch mehr „wenns“. Der Wahnsinn kommt aber erst noch: Der Reisende, also der Entsendete – gleichgültig ob Angestellter oder externer Auftragnehmer – muss den Bescheid mitnehmen – auf Papier. Es geht nicht digital auf einem Smartphone. Weil Papierdokumente schwerer zu fälschen sind oder warum?

Was nach einer Kleinstaaterei auf nationaler Ebene klingt, ist auf europäischer Ebene erlassen worden. Persönlich sehe ich den Sinn und Zweck der Europäischen Union nicht darin, wieder Grenzen aufzubauen. Warum also das Ganze? Die Angst vor der Schwarzarbeit wird genannt, alleine mir fehlt der Glaube. Mit den offenen Grenzen steigt auch der Wettbewerb. So manch grenznahes Unternehmen stellt fest, dass die Nachbarn den Job echt besser drauf haben. Und schon kommt wieder das alte Lied der Abschottung. Zweifelsohne wurde hinter den Kulissen geschaut, wie man seinen Markt sichern kann. Nichts ist da besser als die gute alte Bürokratie. Und schon geht es zurück in die Zeit, bevor Napoleon der deutschen Kleinstaaterei ein Ende setzte.

Wer lieber im 21. Jahrhundert leben will, sollte in die Gegenoffensive gehen. Bedrängen Sie ihren Vertreter vor Ort, in der Kommune, im Land- und Bundestag und vor allem im europäischen Parlament, gegen diese Kleinstaaterei vorzugehen und diejenigen an den Pranger zu stellen, die solch einen Moloch wirklich wollen. Jedes Mal, wenn sie einen Antrag ausstellen müssen.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Mit Sicherheit hoch hinaus!



**Auto- und Anhängerkrane mit Arbeitsbühnen
sowie Hubarbeitsbühnen – direkt vom Hersteller**



Neuer Gigant

Boels und Cramo

Der finnische Vermietkonzern hat bestätigt, dass Boels aus den Niederlanden das Unternehmen ist, das sich um den Erwerb bemüht. Das Angebot von 13,25 Euro in bar pro Aktie bewertet Cramo mit rund 592 Millionen Euro, das entspricht einer Prämie von 31,2 Prozent gegenüber dem Schlusskurs vom 4. November 2019. Das Cramo-Board hat einstimmig beschlossen, die Transaktion zu empfehlen. Einige

Großaktionäre, darunter EQT Public Value Investments, Rakennusmaistarien Säätö und Varma Mutual Pension Insurance sowie Cramo-Chef Leif Gustafsson, die fast 19 Prozent des Aktienkapitals von Cramo vertreten, haben das Angebot bereits angenommen. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Annahme von 90 Prozent der Cramo-Aktien durch den Inhaber bis Mitte Januar. Boels hat

die erforderlichen Mittel bereitgestellt, um den Deal abzuschließen.

Boels gilt als das größte Vermietunternehmen für Equipment in den Niederlanden und ist heute an 450 Standorten in elf Ländern mit 4.200 Mitarbeitern vertreten. Boels hat seinen Umsatz alle fünf Jahre verdoppelt und strebt nun nach weiterem Wachstum. Cramo ist an 300 Standorten in ebenfalls

elf Ländern tätig und erzielt einen Umsatz von 362 Millionen Euro. Aus dem Zusammenschluss beider Unternehmen entstünde ein Unternehmen mit einem Umsatz von rund 1,25 Milliarden Euro und bis zu 750 Standorten. Geplant ist die Zusammenführung der Aktivitäten beider Unternehmen in Mitteleuropa zu einem marktführenden Unternehmen.

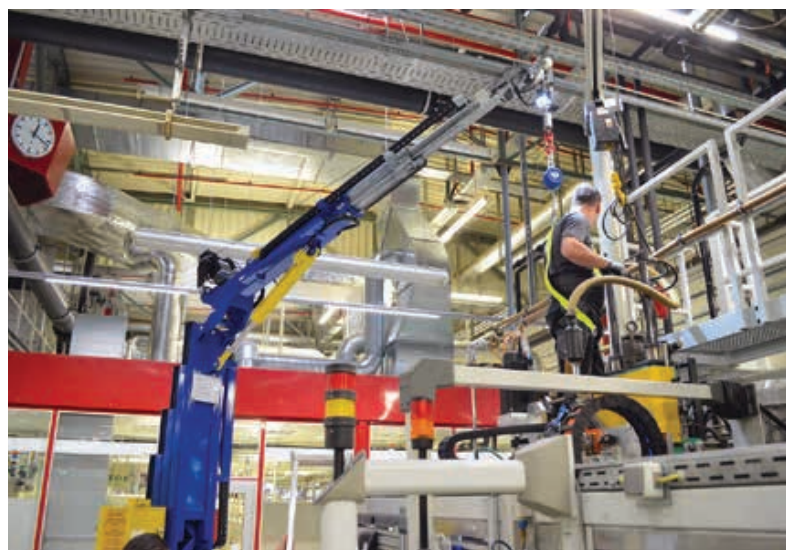


Helix MH 35120

Nummer 5 lebt

Jetzt hat Hematec sein neues Helix-Modell vorgestellt, das fünfte der Baureihe. Es trägt die Bezeichnung *Helix Manipulator Höhen-sicherung MH 35120*. Laut Hersteller ist der batteriebetriebene Helix MH 35120 „die erste innovative Höhen- oder auch Absturz-sicherung, die eine mobile Anschlag-einrichtung für die Sicherung von Personen an hochgelegenen Arbeitsplätzen in der Industrie bietet“. In engen Bereichen, insbesondere in der Industrie, in denen

keinerlei Anschlagmöglichkeiten bestehen, kann der MH 35120 das Absturzrisiko drastisch reduzieren. Der Helix MH 35120 bietet bei einer Spurbreite von 98 Zentimetern eine maximale Reichweite von 3,50 Meter. Dabei lässt sich der MH 35120 in jeder Arbeitsstellung uneingeschränkt per Funkfernbedienung verfahren und ermöglicht so das problemlose Nachführen der Sicherung.



40 cm mehr

Sinoboom hat das Gelenkteleskop GTZZ46J vorgestellt. Die angegebenen Eckdaten sind: 48,6 Meter Arbeitshöhe, eine Reichweite von 25,5 Metern und einer maximalen Tragfähigkeit von 455 Kilogramm. Damit schraubt das Modell die maximale Arbeitshöhe für derlei Geräte um 40 Zentimeter in die Höhe. Der Ausleger verfügt über einen dreiteiligen Teleskop-Unterarm und einen dreiteiligen Teleskop-ausleger, der von einem Jib gekrönt wird. Das Chassis erinnert auch sehr an andere Superbooms. Demnach wird es eine Gesamtbreite von 2,5 Metern haben, die sich im Arbeitsmodus auf fünf Meter weitet. Die Maschine soll Allradantrieb und Allradlenkung an Bord haben ebenso wie ein umfangreiches Telematiksystem mit Ferndiagnose. <<<



Rekord gebrochen

Nachdem XCMGs Riesenraupenkran XGC88000 im Jahr 2013 sein Einsatzdebüt in Shandong gegeben hatte, hat der 4.000-Tonnen-Kran nun, über sechs Jahre später, seinen ersten Auslandseinsatz absolviert, und zwar in Saudi-Arabien. Am 24. Oktober 2019 hat der Kran in nur fünf Stunden einen 1.926 Tonnen schweren Waschturm für das Projekt UNITE E0EG III in Dschubail Industrial City gehoben. In der Wüstenregion, in der die Temperaturen bis auf 40 Grad klettern können, brachte der XGC88000 gleich beim ersten Versuch das schwerste und wichtigste Teil in Position: Der Waschturm hatte eine Höhe von 101,1 Metern und einen Durchmesser von 8,6 Metern. Der XGC88000 war mit einer Auslegerkombination aus 102-Meter-Hauptausleger und 27-Meter-Hilfsausleger konfiguriert und war zusammen mit einem 1.250 Tonnen starken Hilfskran im Einsatz, um den Hub abzuschließen. <<



XGC88000 in Saudi-Arabien

Chinesische in der Wüste

Etliche Neuerungen beim Jekko SPX1280

Nachfolger vorgestellt

Jekko hat den neuen acht Tonnen starken Mini-raupenkran SPX1280 mit hydraulischem Wippausleger vorgestellt. Er ersetzt den SPX1275 aus dem Jahre 2014. Der neue Kran setzt auf die gleiche Auslegerkonfiguration mit einer maximalen Spitzhöhe von 26,6 Metern wie beim Vorgänger, sonst wurde der Kran allerdings umfassend überarbeitet. Der 17,7 Meter lange fünfstufige Hauptausleger verfügt über eine Reihe von Jibs und Haken, darunter einen

7,6 Meter langen, hydraulisch wippenden Teleskopausleger. Der maximale Radius beträgt 20 Meter und ein 360-Grad-Schwenkbereich ist Standard. Die Gesamtbreite bei eingefahrenen Ketten beträgt 1,45 Meter, im Arbeitsmodus sind es 2,05 Meter. Das Gesamtgewicht liegt bei sieben Tonnen. Die Pick & Carry-Kapazität beträgt zwei Tonnen. Der neue Kran wird über eine neue Funkfernsteuerung bedient, mit der die Maschine und ihre An-

bauteile gestartet, gesteuert, konfiguriert und bedient werden. Das heißt: Der Kran kommt ohne eine eigene Steuerung an Bord aus. Export Sales Manager **Mauro Tonon** sagt: „Diese Maschine ist wie eine leere Seite für den Bediener: Er kann schier endlose Konfigurationen nutzen, die sich sehr einfach einstellen lassen, insbesondere durch die komplett überarbeitete Benutzeroberfläche.“ <<





TADANO

Lifting your dreams



NEU



FÜR ERFOLGSTYPEN.

Leistungsfähigkeit hoch drei. ATF-140-5.1, ATF-200-5.1 und ATF-220-5.1.

Drei Krane, je fünf Achsen, weiterentwickelt und weitergedacht: TADANO hat die drei leistungsfähigen 5-Achs-Krane noch einsatztauglicher und vor allem noch stärker gemacht. Beeindruckende Traglasten, besondere Vielseitigkeit auf der Straße, überragendes Handling und außergewöhnliche Ausstattung machen die Krane hoch flexibel – für Sie, für maximale Auslastung und nachhaltigen Erfolg.

Die neuen ATF-140-5.1, ATF-200-5.1 und ATF-220-5.1. Alle für eines: Ihren Erfolg.

Mehr Infos zu unseren Alleskönnern auf fünf Achsen erhalten Sie unter: www.tadanofaun.de/produkte

Modell	Max. Traglast	Ausleger	Auslegerverlängerung	Max. Rollenhöhe	Max. Radius	Motoren (UW, OW)	Antrieb
ATF-140-5.1	140 t	12,8m – 60m	3,8m – 32m	95m	72m	390 kW (530 PS), 129 kW (175 PS)	10x6x10 (optional 10x8x10)
ATF-200-5.1	200 t	13,2m – 60m	1,6m/5,8m – 36m	99,5m	80m	390 kW (530 PS), 129 kW (175 PS)	10x8x10 (optional 10x6x10)
ATF-220-5.1	220 t	13,2m – 68m	1,6m/5,8m – 36m	107,5m	84m	390 kW (530 PS), 150 kW (204 PS)	10x8x10 (optional 10x6x10)

„Tadano macht glücklich“

Die Firma Mitterhauser im oberösterreichischen Marchtrenk hat einen weiteren 220 Tonnen ATF 220G-5 von Tadano geliefert bekommen. Geschäftsführer Helmut Mitterhauser nennt mehrere Gründe für diese Entscheidung: zum einen die großen Qualitäten des All-Terrain-Krans, vom 2-Motoren-Konzept bis hin zum 68 Meter langen Hauptausleger, der auch in

großer Höhe noch stark ist, dann noch die zweite Winde plus Schwerlastspitze. Zum anderen das gewachsene Vertrauen in die Zuverlässigkeit der Krane und des Service. „Tadano-Krane machen die Kranfahrer glücklich“, resümiert Helmut Mitterhauser. Haupteinsatzgebiet wird die Turmdrehkranmontage sein. Geplant ist zudem der Kauf eines weiteren



Mitterhauser legt nach

Tadano-Schwergewichts – eines ATF 400G-6. Vielleicht wird er ja bereits zum 30-jährigen Firmenju-

biläum des Kranvermieters im Februar 2020 in Marchtrenk stehen, wer weiß. <<

Arbeit unter Tage Boom auf Schienen

Das österreichische Bauunternehmen Implenia-Swietelsky Tunnelbau hat eine Plattform Basket RR14 EVO, eine Zwei-Wege-Gelenkteleskopbühne für Straße und Schiene, erhalten. Die 14 in der Typenbezeichnung signalisiert die Arbeitshöhe, die bei gut 14 Metern liegt. Die RR14 EVO 3 bietet eine maximale Reichweite von 9,3 Metern und 160 Kilogramm uneingeschränkte Korblast beziehungsweise fünf Meter Reichweite mit der

maximalen Korblast von 400 Kilogramm. Die seit 2017 erhältliche neue Generation kommt mit höherer Geschwindigkeit (bis 19 km/h) und 4-Radlenkung für leichteres Eingleisen. Das Plattform-Basket-Gerät beinhaltet auch einen neuen Euro-5-Dieselmotor und einen eigenen Generator, um die Plattform mit Strom zu versorgen. Verkauft und geliefert wurde die Rail-Road-Maschine von Kunze aus Bruckmühl, der Plattform Baskets



Händler sowohl für Deutschland als auch für Österreich ist. Der Neuzugang bei Implenia-Swietelsky half beim Bohren des 13 Kilometer langen Semmering-Basistunnels,

einem Schlüsselprojekt der 27,3 Kilometer langen Eisenbahnverbindung von Gloggnitz nach Mürzzuschlag im Osten Österreichs. <<

Erster 125 K in der Schweiz

Die Firma Vogel Kranvermietung aus Waldblick/Ohmstal (Kanton Luzern) erweitert ihren Mietpark mit einem Liebherr-Schnelleinsatzkran 125 K mit acht Tonnen Traglast. Dieser ist mit 55 Meter Ausladung und einer maximalen Hakenhöhe von 65,5 Meter der aktuell größte Schnelleinsatzkran am Markt – und im ganzen Land. Den 125 K hatte Vogel auf der bauma in München bestellt; im September ist er ausgeliefert worden. Hohe

Traglasten und Ausladungen bei kurzen Projektzeiten – das sind im Prinzip die Gründe für die Neuananschaffung dieses Kranmodells. Inhaber Josef Vogel erklärt: „Unsere Kunden sind die klassischen Hochbau-Bauunternehmer, Dachdecker und Zimmermänner. Und bei Spezialbauten, wo wenig Platz zur Verfügung steht, ist der 125 K ideal. Durch unsere flexible Mietflotte erhalten wir immer wieder Anfragen für spezielle Einsätze.“ <<



Helvetische Premiere

>> Eine LKW-Bühne Ruthmann T 510 HF hat Geschäftsführer Silvio Hitz (r.) von der Rent-it AG aus Goldach übernommen. Das 51-Meter-Gerät schließt die Lücke zwischen dem 47-Meter- und dem 58-Meter-„Steiger“ im Programm und ist die zweithöchste LKW-Bühne im Fuhrpark. Auf einem 2-Achs-Chassis bietet sie bis zu 33 Meter Reichweite.



PCC 57.002

SPEZIALIST FÜR INDUSTRIE- UND INDOOR EINSÄTZE

Leistungsstark, flexibel und vielseitig nimmt er jede Herausforderung an.

LIFETIME EXCELLENCE



Aufgetischt

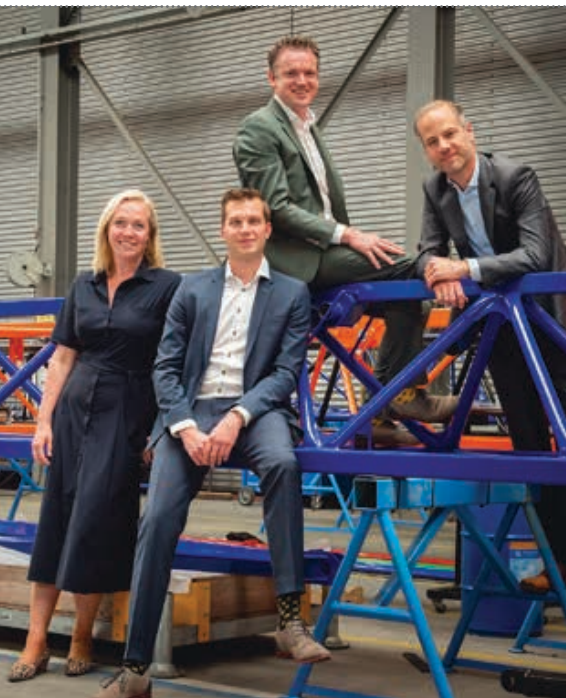
 **Boels ordert groß bei JCB**

Boels Rental bestellt Maschinen für 29 Millionen Euro beim britischen Hersteller JCB, darunter eine beträchtliche Anzahl Teleskoplader, wie es heißt. Die Palette der Teleskoplader reicht vom 2,5-Tonnen/6-Meter-Modell 525-60 bis zum 540V180, der 18 Meter Hubhöhe und bis zu vier Tonnen Hubkraft bietet. Die geordneten Maschinen sind mit dem neuesten LiveLink-Telematik- & Flottenmanagementsystem von JCB ausgestattet und gehen an die Boels-Standorte in Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Polen, der Slowakei, Österreich und Italien. Guy Cremer von Boels sagt: „Im Laufe der Jahre hat JCB marktführende Produkte



entwickelt, die auf die Vermietbranche zugeschnitten sind. Unsere Kunden schätzen JCB-Maschinen wegen ihrer Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Und ich bin sicher, dass durch die Ergänzung um LiveLink-Telematik weiterer Mehrwert geschaffen wird.“ JCB-Geschäftsführerin Yvette Henshall-Bell fügt

hinzu: „Wir freuen uns, diesen Großauftrag von einem der führenden europäischen Anlagenvermieter erhalten zu haben. Wir sind stolz darauf, in den letzten Jahren mehr als 2.000 Maschinen an Boels Rentals geliefert zu haben.“



Aufgefrischt

 **Neue Führungsriege für Spierings**

Der niederländische Mobilfaltkranhersteller Spierings Mobile Cranes stellt sich für die Zukunft auf. Die Firma mit Sitz in Oss hat ein neues Führungsteam. Seit Mai 2019 ist Koos Spierings als CEO bei Spierings Mobile Cranes verantwortlich. Den neuen Vorstand des Unternehmens bilden nun Gijs Delissen, Camiel Both und Cindy van Vugt – zusammen mit Koos Spierings.

Gijs Delissen ist seit einigen Jahren bei Spierings operativ verantwortlich. Seit Juli bildet er zusammen mit Koos Spierings den

Vorstand. Camiel Both wurde Mitte August als CTO – Chief Technical Officer – eingestellt und ist für alle technischen Aspekte verantwortlich. Zuvor war er als CIO – Chief Information Officer – für Glencore Agriculture tätig. Auch Cindy van Vugt wurde als Personalchefin kürzlich in den neuen Vorstand berufen.

Leo Spierings ist als Gründer immer noch eng ins Geschäft eingebunden und hat eine wichtige Rolle als technischer Berater innerhalb des Unternehmens inne.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

 **IPAF** zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline**



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de



Bis zu 54 Tonnen

Neuer Kalmar-Stapler

Kalmar hat eine neue Generation seiner Schwerlaststapler mit Traglasten bis 54 Tonnen angekündigt: den Kalmar DCG380-540. Er wurde entwickelt, um die nötige Heavy-Lift-Power für die im Umschlag und in der Metallindustrie üblichen schweren Lasten

in Verbindung mit der sanften und präzisen Steuerung zu bieten, wie sie Maschinen mit kleinerer Kapazität bieten. Der Kalmar DCG380-540 ist ab sofort weltweit verfügbar und ersetzt das Vorgängermodell, den DCF370-520. <<

Wegweisender Schilderwechsel an der Dinglerstraße in Zweibrücken: Vor Kurzem wurde die Beschriftung am Hochregallager von Demag ausgetauscht – und der Schriftzug „Terex“ durch „Tadano“ ersetzt. Umgesetzt hat den Einsatz standesgemäß ein Demag-Kran – mit Mannkorb. <<



Kranherbst bei Terex

Terex hat eine neue Serie von Gelände- und Turmkranen vorgestellt. Zum einen sind fünf neue Geländekrane in den Traglastklassen zwischen 44 und 80 Tonnen. Zum anderen Turmdrehkrane, darunter ein spitzenloser CTT 172-8 mit acht Tonnen Tragfähigkeit und einer maximalen Auslegerlänge von 65 Metern. Dazu gesellen sich der Wippkran CTLH 192-12 mit 12 Tonnen Tragfähigkeit und der Untendreher CSE32. <<



Neuheiten aus Fontafredda



SPX1280
KEINE GRENZEN



Entdecken Sie endlose Hebemöglichkeiten.

MINICRANES | MINIPICKERS
ARTICULATED CRAWLER CRANES
TELE-CRAWLER CRANES
VACUUM & TOOLS

www.jekko-cranes.com



Kurz & Wichtig



↑ Nachfolger gefunden: IPAF hat bestätigt, dass der britische Branchenroutinier **Peter Douglas** neuer Geschäftsführer des Verbands wird. Er kommt von Pullman Fleet Services, wo er seit März Geschäftsführer ist, und tritt seine neue Stelle zum 1. Dezember an. Zuvor war er mehr als 27 Jahre bei Nationwide Access/Platforms in einer Reihe von immer bedeutenderen Positionen tätig.

Zum 1. Oktober 2019 hat **Patrick Moser** (Bild unten links) die Nachfolge von Martin Etter als Geschäftsleiter Vermietung im Marktgebiet Mitte bei der Schweizerischen Maltech AG angetreten. **Martin Etter** (Bild rechts) hat umgehend die neue Vertriebsfunktion des Leiter Key Account Management übernommen. ↓



↑ Mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt die Firma **Beyer-Mietservice** den Verein **Kleine-Herzen-Westerwald**. Bereits seit vielen Jahren verzichtet das Unternehmen auf den Versand von Weihnachtspräsenten für Kunden und spendet lieber für einen guten Zweck.

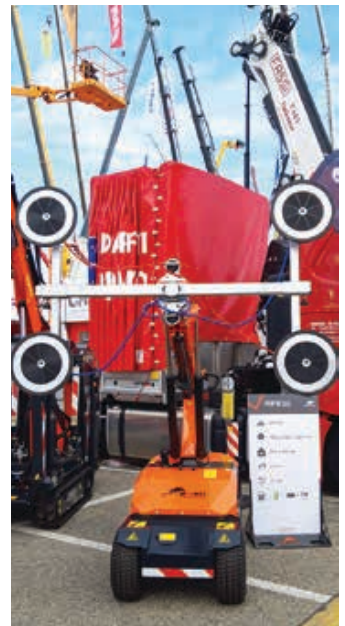
→ Geschäftsführer **Dietmar Müller** hat Riwal Deutschland nach knapp zwei Jahren verlassen. Offizielle Begründung: Er möchte sich einer neuen Herausforderung stellen. Seitdem hat der Chief Business Development Officer der Riwal Holding Group, Søren Rosenkrands, seine Position interimweise übernommen.

Versalift International macht **Martin Sloth** zum Direktor Vertrieb für Europa. Er wird direkt an den Group Managing Director Kim B. Jensen berichten. Sloth ist damit für den Vertrieb von Versalift auf dem europäischen Markt verantwortlich und das Bindeglied zwischen Europa und der US-Mutter Time Manufacturing. ↓



↑ Comet hat **Antonio Micacchioni** zum Produktionsleiter für sein Werk in San Giovanni in Persiceto – zwischen Bologna und Modena gelegen – ernannt. Er tritt vom Schweizer Kranhändler Hodel Betriebe in das Unternehmen ein, wo er jahrelang als After Sales Manager tätig war, nun aber nach Italien zurückkehrt.

Stellenwechsel: **Christian Cazabat** hat im Customer Care-Team von CTE angeheuert. Der Branchenroutinier soll neben dem Direktvertrieb von CTE-Produkten in Frankreich die Marke CTE im Land bekannter machen und Kundenstamm und wie auch Marktanteil ausbauen. ↓



Glasbeegerät von Jekko Neue Nische

Das italienische Unternehmen Jekko erweitert sein Portfolio und nimmt sogenannte Glasbeegeräte in sein Programm auf. Mit dem MPK06 steigt das Unternehmen in der mittleren Gewichtsklasse ein. Intern erhält die Maschine die Bezeichnung *Minipicker*. Die maximale Tragkraft liegt bei 600 Kilogramm. Mit dem Ausleger kann im Hakenbetrieb eine Höhe von über 3,50 Meter erreicht werden. Ist ein Manipulator installiert, können Elemente bis auf vier Meter hochgereicht werden oder bis zu 2,1 Meter weit nach vorne. Als Antrieb sitzen Lithium-Ionen-Batterien mit 155 Ah im Chassis, die einen Motor mit 3 kW antreiben. <<



Innovationstage 2020 Termin steht

Die dritten Innovationstage finden am 3. und 4. September 2020 statt. Das haben die Veranstalter Andreas Möller und Yama Saha vom federführenden Verein Born To Lift mitgeteilt. Eine Mitgliederbefragung ergab eine Mehrheit für die Veranstaltungstage Donnerstag und Freitag – wie gehabt. Das Konzept bleibt. Das Abendevent findet am Donnerstag statt, derzeit geplant im Sippelshof. <<

>> Die Firma **Insoltrade Baumaschinen Et Hebebühnen aus Vettweiß/Kelz im Kreis Düren** hat eine Anhängerbühne des Typ **Dino XT II** entgegengenommen. Dies ist bereits die vierte Bühne von **Dinolift im Mietpark** des Unternehmens.



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

Snake

Scorpion

Octopus

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



NEU! NEU! NEU!
auch als Hybridversion
SCORPION 2013



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



France
Élévateur
Deutschland

FE-Produkte:

- Kastenwagenmodelle
- Chassis Modelle
- Sondermodelle
- Raupenarbeitsbühnen



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3 - 0

Wir sind Partner von:



JLG

DIECI

ABUS

HEBETECHNIK
MEYKRATEC
Germany

www.meykratec.de
info@meykratec.de



PICK-UP SOLUTIONS



Arbeitsbühnen in der Höhe kombiniert mit der Funktionalität des Pick-ups

- **Arbeitshöhe** von 12 bis 16 m
- **Seitliche Reichweite** bis zu 7,6 Metern
- **Korb Nutzlast** bis 250 kg
- **Offene oder geschlossene Heckkarosserieoptionen** zur Aufbewahrung von Werkzeugen dank des X-Plattformsystems
- **GVW** <3,5 t für Führerschein B
- **4x4** für Offroad-Arbeiten
- **Einzel-, Kingsize- oder Doppelkabine**
- **Gelenkausleger mit Fliegenausleger**
- **100% hydraulische** Steuerung



www.officinecomet.com

+ + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + + +

Das dritte Quartal verlief für Arbeitsbühnenvermieter laut **bbi-Umfrage** umsatzstark. Mit 45 Prozent konnte fast die Hälfte der Befragten steigende Umsätze verzeichnen, und 30 Prozent konnten das gute Vorjahresniveau halten. Sinkende Umsätze meldeten 25 Prozent der Teilnehmer. Für das vierte Quartal wird von einer stabilen Entwicklung ausgegangen.

Ein gemischtes drittes Quartal verzeichnet **Alimak**. Der Umsatz in den ersten neun Monaten verbesserte sich um neun Prozent auf 3,44 Milliarden Schwedische Kronen (323 Millionen Euro), obwohl der Auftragseingang um drei Prozent zurückgegangen ist. Das Vorsteuerergebnis wiederum kletterte um 47 Prozent auf 37,9 Millionen Euro.

Mehr Umsatz, aber weniger Gewinn steht bei **Wacker Neuson** zu Buche. Der Gesamtumsatz in den ersten neun Monaten lag mit 1,42 Milliarden Euro um 14 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Vorsteuergewinn sank jedoch um 31 Prozent auf 115,8 Millionen Euro.

Zum 1. Oktober hat der niederländische Reifenhersteller **Magna Tyres** zwei zur Firmengruppe gehörende Betriebe umfirmiert: OBO Tyres Hardenberg wird Magna Tyres Factory, und aus der OBO Reifen GmbH Leipzig wird Magna Tyres Germany GmbH.

Der Gesamtumsatz für das laufende Geschäftsjahr von **JLG** beträgt 4,08 Milliarden US-Dollar (3,65 Milliarden Euro), ein Anstieg von acht Prozent gegenüber 2018. Der Auftragsbestand des Unternehmens lag Ende September bei lediglich 390,1 Millionen Dollar – nach 962,4 Millionen Dollar zu diesem Zeitpunkt im Vorjahr; ein Einbruch um 60 Prozent.

Welchen Wert hat **Snorkel**? Besser gesagt: die 49 Prozent, die Tanfield am Unternehmen noch hält? Don Ahern hält die anderen 51 Prozent an Snorkel. Da beide Parteien sich nicht einigen konnten, wird der Streit darüber nun vor Gericht ausgetragen.

Die zu Loxam gehörende Firma **UK Platforms** ist in **Nationwide Platforms** integriert worden. Das kombinierte Unternehmen verfügt über eine Flotte von 15.500 Maschinen und über 38 Standorte in ganz Großbritannien.

Die Umsatzerlöse von **Genie** für die ersten neun Monate beliefen sich auf 2,23 Milliarden US-Dollar (1,99 Milliarden Euro), ein Rückgang von etwas mehr als vier Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Betriebsergebnis brach um 44 Prozent auf 45,9 Millionen Dollar ein.

In den ersten neun Monaten lag der Gesamtumsatz von **Haulotte** bei 477,9 Millionen Euro und damit um 15 Prozent über dem Vorjahreswert. Im dritten Quartal stieg der Gesamtumsatz mit 135,3 Millionen Euro lediglich um vier Prozent. Das Unternehmen sagt: „Der Markt hat seit der Veröffentlichung unserer letzten Zahlen vielfach Anzeichen einer Verlangsamung gezeigt.“

Im ersten Halbjahr verbessert **Tadano** Umsatz und Gewinn. In den Ergebnissen ist erstmals Demag enthalten, das Anfang August zum Konzern dazugestoßen ist. Der Gesamtumsatz für die sechs Monate betrug 100,3 Milliarden Yen (835 Millionen Euro) und lag damit 22 Prozent über dem des Vorjahreszeitraums. Der Gewinn vor Steuern lag mit 7,74 Milliarden Yen (64,4 Millionen Euro) fast 37 Prozent höher.

In den ersten neun Monaten hat **Manitowoc Cranes** einen Gesamtumsatz von 1,37 Milliarden US-Dollar gemacht, ein Plus von drei Prozent. Der Vorsteuergewinn ist jedoch von lediglich 3,4 Millionen im vergangenen Jahr auf 47,6 Millionen Dollar in diesem Jahr in die Höhe geschossen. Das dritte Quartal selbst zeigt einen Gesamtumsatz von 448 Millionen Dollar.

Snorkel hat für die ersten neun Monate bis Ende September einen Umsatz von 169,5 Millionen Dollar erzielt, ein Plus von mehr als elf Prozent zum Vorjahreszeitraum. Im dritten Quartal lag der Umsatz mit 57,05 Millionen Dollar nur zwei Prozent über dem Vorjahresquartal, während der Betriebsgewinn mit 1,32 Millionen Dollar rund 18 Prozent niedriger ausfiel.

Palfinger erreicht im dritten Quartal neue Rekordumsätze: 1,3 Milliarden Euro. Ein Plus von zehn Prozent. Das Konzernergebnis vor Steuern verbesserte sich um 21 Prozent auf 107,1 Millionen Euro. Die Nettoverschuldung hingegen kletterte um acht Prozent auf 576,9 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter stieg um knapp 400 auf 11.055.

Der Ladekranhersteller **Hiab** hat in den ersten neun Monaten einen Gesamtumsatz von 982 Millionen Euro erzielt, ein Plus von 18 Prozent. Der Auftragseingang belief sich auf 988 Millionen Euro, ein Plus von neun Prozent gegenüber über dem Vorjahr. Das operative Ergebnis in den ersten drei Quartalen beträgt 111 Millionen Euro, was einem Plus von 12 Prozent entspricht.



AGCO/Fendt bringt Sennebogens Teleskopklader in die Landwirtschaft. Gemeint ist das Modell 355 E mit einer Hubhöhe bis zu 8,5 Metern und einer Traglast von maximal 5,5 Tonnen. Die Maschine wird als Fendt Cargo T955 vermarktet. Die Kooperation beider Firmen versetzt Fendt in die Lage, die Teleskopklader unter eigenem Markennamen in der Agrarbranche zu vertreiben und den kompletten After-Sales-Service selbst zu übernehmen. Künftig sollen weitere Modelle hinzukommen. <<



Die Firma Sim-Tec aus Kirchberg im Hunsrück hat die nächste LKW-Bühne aus dem Hause Oil&Steel erhalten: Die vollhydraulische Snake 2010 H Plus auf Nissan Cabstar ist bereits die neunte Maschine im Mietpark des Betriebs aus dem Hunsrück, dessen LKW-Bühnen-Flotte komplett durch den italienischen Hersteller abgedeckt wird. <<



Die auf Fernmelde- und Breitbandkabel-Montage spezialisierte Berliner Firma Prokom ETF erhält eine GSR E140P, aufgebaut auf geländegängigem Pickup-Chassis Ford Ranger. Mit einer Arbeitsbreite von minimal 2,12 Meter – die Durchfahrbreite beträgt lediglich 1,85 Meter – und einem Eigengewicht von nur 3.200 Kilogramm eignet sich das Gerät besonders gut für die speziellen Einsätze der Firma, die häufig in beengten Straßen, Hinterhöfen und unbefestigten Gartenanlagen der Hauptstadt vonstattengehen. <<

BAU Expo 2020

Hessens größte Baumesse



Fotos: ©-Industrieby Fotolia

MIT FACHBEREICH
ENERGIE

28. Febr. – 1. März
Gießen · Hessenhallen
täglich 10 – 18 Uhr

- **Sie suchen den Weg nach oben?**
Mit Kran, Hebe- und Arbeitsbühne hoch hinaus
- **Rüsten Sie Ihre Werkstatt auf:**
Mit gutem Werkzeug viel Zeit sparen
- **Holz oder Naturstein?**
Vor- und Nachteile verschiedener Baustoffe

www.messe-bauexpo.de

Messe Giessen GmbH

☺ IHRE FREUNDLICHE MESSE



BBI INFORMIERT

DIE EINSTELLUNG STIMMT, DIGITALISIERUNG SCHREITET VORAN

Wenige Themen sind derzeit so virulent wie das Thema Digitalisierung und die Möglichkeiten der Umsetzung und intelligenten Nutzung im eigenen Unternehmen. Daher fragt der bbi, der Zusammenschluss der Händler und Vermieter mobiler Arbeitsmaschinen: Wo steht die Branche jetzt?

Mit einem speziell entwickelten Digitalisierungs-Check-Up wurde ermittelt, wie es um den digitalen Reifegrad bestellt ist. Gemessen wurde der Digitalisierungsgrad anhand eines Scores von 0 % (nicht digitalisiert) bis 100 % (komplett) digitalisiert. Zudem wurde ein Blick nach vorne geworfen und das noch ungenutzte digitale Potenzial der Unternehmen ermittelt.

Der weit überwiegende Teil der Teilnehmer verfügte über eine Digitalisierungsstrategie, während nur 17,4 % die digitale Zukunft noch

nicht in Angriff genommen hatten. Zur Umsetzung der Pläne standen entsprechend auch Investitionsetats zur Verfügung. Weiter wurde der Digitalisierungsstand der Unternehmensbereiche Kommunikation, Vertrieb, Rechnungswesen und Controlling, Betriebsorganisation sowie im Bereich Personal erhoben. Zudem wurde nach dem Digitalisierungsgrad der Maschinen gefragt.

Als relativ weit fortgeschritten bei der Digitalisierungsumsetzung zeigten sich die Bereiche Controlling und Personal. Bisher wenig digitalisiert ist dem Check-Up zufolge der Bereich Betriebsorganisation, hier betrug der durchschnittliche Digitalisierungsscore lediglich 35,5 %. Einen der höchsten Digitalisierungsgrade mit einem Score von über 60 % wies der Bereich Maschinen aus. Über alle abgefragten Bereiche hinweg lag der Digitalisierungs-Score bei

54,7 % und zeigt damit: Es gibt in der Branche schon gute Ansätze – aber noch einiges Potenzial.

Unabhängig vom tatsächlich bereits vorhandenen Digitalisierungsgrad zeigte sich: An der Einstellung der Unternehmensmitarbeiter hapert es nicht. Knapp 75 % der Unternehmer halten ihre Mitarbeiter den neuen Möglichkeiten gegenüber für „sehr aufgeschlossen“ oder „aufgeschlossen“.

Der mit dem Check-Up beauftragte Berater und Branchenspezialist Edmund Cramer, Unternehmensberatung Cramer Müller & Partner, Frankfurt, gab in seiner Erläuterung der Ergebnisse den Rat: „Warten Sie nicht auf den großen Wurf, sondern starten Sie mutig mit kleinen Schritten. Probieren Sie etwas Neues aus und haben Sie den Mut, es über Bord zu werfen, wenn Sie merken, dass es nicht funktioniert.“

Branchenunternehmen haben auch jetzt noch die Gelegenheit, kostenlos an der nächsten Erhebungsrunde des bbi-Digitalisierungs-Check-Ups teilzunehmen.

Möglich ist dies auf der Website <http://cmundp.de/bbi/>.



Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45; 53113 Bonn
Telefon: 0228-223 469
E-Mail: info@bbi-online.org



Die Furrer+Frey Deutschland GmbH hat ihre neue Zwei-Wege-Hubarbeitsbühne vom Typ Neotec Skyrailer 400 übernommen. Mit der Arbeitshöhe von 16,20 Meter, einer seitlichen Reichweite von 8,60 Meter sowie der Korblast von 400 Kilogramm kommt der Skyrailer auf Deutschlands Schienennetz zum Einsatz.



Die kürzlich gegründete Kran- und Schwerlastgruppe KLS hat drei Liebherr-Krane übernommen: einen LTM 1070-4.2, einen LTM 1130-5.1 sowie einen LKW-Aufbaukran LTF 1045-4.1. Als nächstes auf der Liste steht bereits ein LTM 1450-8.1, der im Frühjahr 2020 ausgeliefert werden soll.



Wiesbauer hat mit einem AC 130-5 sein Demag-Aufgebot erweitert. Nach den Modellen Demag AC 700-9, AC 500-8, AC 300-6, AC 160-5 sowie AC 55-3 und diversen City-Kranen stuft der neue 130-Tonner auf fünf Achsen das Angebot noch feiner ab.



Den Fortschritt erleben.



MK 88-4.1: So kompakt kann Größe sein.

Der Mobilbaukran MK 88-4.1 ist die konsequente Weiterentwicklung des beliebten Vorgängers. Neben den kompakten Transportmaßen und herausragenden Spitzentraglasten von 2.200 kg bei 45 Meter Ausladung, ist es vor allem das intelligente Energiemanagement, das den Vierachser auszeichnet: Es ermöglicht auch bei schwächeren Netzen völlig emissionsfreies und lautloses Arbeiten. Liebherr MK Mobilbaukrane – Wir bauen Zukunft.

- Plus-Paket: Kraftvolle Steilstellung, Load Plus und Zusatzballast
- Hybrid Power Konzept: Emissionsfrei oder autark – der richtige Antrieb zur richtigen Zeit
- Anpassbare Achslasten: Weniger als 10t durch teil- und abnehmbaren Grundballast
- Neue Steuerung: Halbseitige Abstützung und Rüstzustandserfassung möglich
- Optimierte Arbeitsumgebung: Bessere Sicht und mehr Komfort in beiden Kabinen

KLEINES UND GROSSES

Vieles ist in den letzten Monaten in Sachen Mobilkrane geschehen. Kehrt nun eine Ruhephase ein? Nein, meint Rüdiger Kopf.

Zweibrücker Mitarbeiter haben sich in den vergangenen Jahren an viele neue Markenbezeichnungen für ihre Krane gewöhnt. Die meiste Zeit wurde dabei der Begriff **Demag** beibehalten. Nebenbei, dahinter verbirgt sich die „Deutsche Maschinenbau Aktiengesellschaft“, entstanden 1910 durch den Zusammenschluss der Unternehmen Märkische Maschinenbau-Anstalt L. Stuckenholz AG, der Duisburger Maschinenbau AG und der Benrather Maschinenfabrik GmbH. Also stand schon der Beginn unter dem Zeichen der Veränderung und des Zusammenschlusses. Allerdings hielt das Konstrukt bis 1973, bevor Mannesmann zum Vornamen wurde. Dann kam Terex und seit kurzem ist es Tadano. Sowohl in Zweibrücken – bei Demag, das jetzt Tadano Demag heißt – als auch in Lauf – bei Faun, das nebenbei schon lange Tadano Faun heißt – wird dies positiv aufgenommen. Das Zusammenbringen beider findet statt, ohne dass darüber viel nach außen dringen würde. Intern wird zweifelsohne einiges koordiniert, zum Beispiel das Erstellen einer gemeinsamen Datenbank mit gleicher Software, ohne dass dabei das Tagesgeschäft und die Weiterentwicklungen aus dem Auge verloren werden.

Und gleichwohl jetzt sicherlich viel in Zweibrücken ansteht, ist die Entwicklungsabteilung weiter fleißig dabei, die Geräte zu optimieren. Unter dem Motto *stärker, komfortabler, sauberer* haben sich die Techniker einiges für ihre Geräte vorgenommen. Da wäre zum einen „Flex Base“. Damit kann stufenlos abgestützt werden, und der Bordcomputer berechnet die Traglasttabelle entsprechend. So kann man bis an Hindernisse mit den Stützen heranfahren und die maximal mögliche Stützbasis erzielen. Damit werden nun auch die Modelle AC 55-3 und AC 60-3 ausgestattet und können in Kombination mit der Steuerung IC-1 Plus mehr Hübe von Positionen durchführen, die für größere Krane nicht erreichbar sind. Um die stufenlose Abstützung zu ermöglichen, hat Demag die Stahlkonstruktion der Stützen und die Steuerungssoftware entsprechend angepasst. ... weiter S. 24 >>



Beim LTM 1750 wurde die Kapazität besonders für Windkräfteinätze nachgebessert

Den AC 55-3 gibt es bald mit „Flex Base“





Andreas Cremer,
Global Product Director für Grove-Mobilkrane

KEIN STURM AN DER KÜSTE



Das Grove-Werk in Wilhelmshaven

Der Mobilkranmarkt wandelt sich gerade sehr. Was das für die Manitowoc-Marke Grove bedeutet, wollte Rüdiger Kopf von Andreas Cremer, Global Product Director für Grove-Mobilkrane, wissen.

KB: Trotz Nordseeküste erschienen die letzten Jahre für Grove nicht stürmisch. Mit der neuen Verteilung am AT-Kranmarkt ändert sich das nun?

Andreas Cremer: Bei uns an der Küste sind wir Wind gewohnt und bei uns ist es selten windstill. So ist das letztendlich auch im Kranmarkt, der immer mit neuen Herausforderungen aufwartet: Da gibt es die ständigen Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, gerade wenn man bedenkt, dass wir seit zehn Jahren gefühlt permanent Motoren und Abgassysteme in der kompletten Produktpalette tauschen müssen. Darüber hinaus bewegen wir uns ja auch in ei-

nem sehr zyklischen Markt, der ununterbrochen in Bewegung ist. Diesen Wellengang haben wir nicht exklusiv, und letztendlich ergeben sich dadurch ja immer neue Möglichkeiten. Das wird auch dieses Mal so sein.

Von Nummer 2 auf den letzten Platz gerutscht. Macht das einen Unterschied?

Meiner Meinung nach nicht, ich sehe das pragmatisch. Letztendlich standen wir bis zuletzt mit unseren Produkten mit drei anderen Herstellern im Wettbewerb, und nun sind es zwei. Die Anzahl der Wettbewerbsgeräte im Markt ist gleichgeblieben, und wie die Entwicklung weitergeht, werden wir sehen. Wie oben schon erwähnt, ergeben sich durch Veränderungen auch immer neue Möglichkeiten. Es hilft uns ohnehin nicht viel, auf andere zu schauen und auf Dinge, die man nicht selbst beeinflussen kann. Aus diesen Gründen konzentrieren wir uns auf uns und unsere Produkte.

Wohin geht die Reise mit Grove und Andreas Cremer?

Weiter in die richtige Richtung. Ich denke, wir haben es in den letzten Jahren geschafft, unsere Produktpalette zu erneuern und dabei die Messlatte noch einmal ordentlich nach oben gelegt. Bei den Taxikranen, also bei den Kranen, die innerhalb der zwölf Tonnen Achslast noch Teilballast mitführen können, bieten wir Krane

mit kompaktem Design, die das maximal mögliche Gegengewicht mitführen. Hier setzen wir Maßstäbe in der Branche und bieten Kunden den Vorteil, dass sie mit unseren Grove-Kranen, im Vergleich zu anderen Kranen der jeweiligen Klasse, mehr Einsätze ohne zusätzliche Transporte erledigen können. Bei den größeren Kranen, bei denen kein Gegengewicht innerhalb der zwölf Tonnen Achslast mitgenommen werden kann, überzeugt Grove mit den längsten und stärksten Auslegern im Markt. Dies ist bei dem kürzlich erst vorgestellten GMK5250XL-1 zu sehen, aber auch der GMK6300L-1 und der GMK6400 sind bekannt für ihre Auslegerlänge sowie -stärke. Zusätzlich machen wir große Fortschritte in Sachen Qualität, wobei sich unsere Investitionen in unser neues Kranprüfzentrum (PVC) mehr und mehr bezahlt machen.

Nach all den Abgängen in der Chefetage. Ist Wilhelmshaven für Personal nachteilig?

Nun, da sind wir wieder bei Sturm und Wellengang. Ich denke, dass Veränderungen in einer Organisation manchmal notwendig sind und dass dies auch kein Phänomen ist, welches wir exklusiv haben. Ich bin mittlerweile über 15 Jahre bei Manitowoc beschäftigt, habe in unterschiedlichen Positionen sowohl in Wilhelmshaven als auch in Shady Grove, Pennsylvania gearbeitet und finde den Standort Wilhelmshaven keinesfalls nachteilig für Personal. Unsere Mobilkrane werden in Wilhelmshaven entwi-



Die Auslegerfertigung im Laser-Schweißverfahren



Das neue Kranprüfzentrum

ckelt sowie gefertigt und schließlich zu unseren Grove-Kunden in die ganze Welt geliefert. Damit zeigt sich die Bedeutung, die das hier beschäftigte Personal und der Standort an der Nordsee haben.

Kommt Grove in Zukunft ohne 8- und 9-Achser aus?

Wir bewerten ständig unsere Produktpalette und schauen nach Lücken beziehungsweise Erweiterungsmöglichkeiten. Und natürlich betrachten wir auch das von Ihnen angesprochene Segment der Mobilkrane sowie die Bedürfnisse der Kunden. Allerdings steht in Verbindung mit dem Produkt „Mobilkran“ ein gewisser, nicht zu unterschätzender Entwicklungsaufwand. Dieser wird natürlich immer geprüft, sodass Projekte miteinander im Wettbewerb stehen. Und ich kann an dieser Stelle natürlich nicht verraten, an welchen Projekten wir die nächsten Jahre arbeiten werden.

Und warum ist es für Grove sogar besser, dass sich der Markt so wandelt, wie er sich nun zeigt?

Nun, ob das am Ende besser ist, wird die Zukunft zeigen. Wie gesagt, Änderungen bedeuten auch immer Möglichkeiten, aber es liegt nicht immer alles in unserer eigenen Hand. Wir konzentrieren uns dabei auf unsere Arbeit und wollen den guten Weg, den wir eingeschlagen haben, auch weitergehen.

Der Mutterkonzern Manitowoc hat durchaus Geld in Wilhelmshaven investiert. Was ist denn in den letzten Jahren dazugekommen?

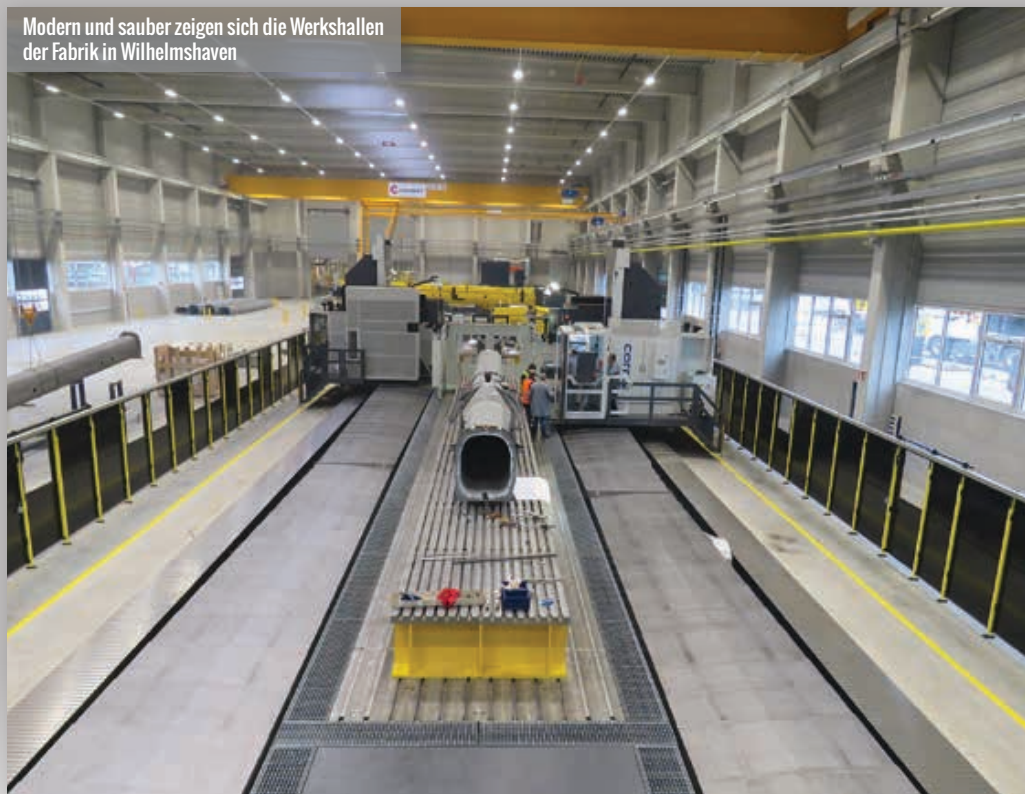
Wie schon vorher erwähnt, haben wir am Standort Wilhelmshaven unser neues Kranprüf-

zentrum (Product Verification Center, PVC) in Betrieb genommen, in dem wir unsere Prototypenproben durchzuführen und zusätzlich auch Komponenten testen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir dadurch schon frühzeitig sehen, was wir bei unseren Produkten noch optimieren können, um den Kunden ein einwandfreies und erprobtes Produkt anbieten zu können. Darüber hinaus hilft das Kranprüfzentrum bei der Analyse und beim Lösen von Auffälligkeiten bei Serienkranen, wenn zum Beispiel eine Zuliefererkomponente im Betrieb Störungen zeigt.

Zusätzlich haben wir in unsere Auslegerfertigung investiert. Im Werk Wilhelmshaven werden mittlerweile auch Ausleger für die Manitowoc Standorte Niella, Italien, und Shady Grove, USA, produziert. Neben der Laserhybrid-Schweißanlage haben wir ein neues mechanisches Bearbeitungszentrum, einen zusätzlichen Schweißroboter sowie eine neue, automatisierte Lackieranlage etabliert. All diese Investitionen erlauben es uns, größere Stückzahlen bei konstant hoher Qualität in Wilhelmshaven zu produzieren.



Modern und sauber zeigen sich die Werkshallen der Fabrik in Wilhelmshaven



» „Wir haben die Flex-Base-Funktion perfekt in unsere Kransteuerung IC-1 Plus integriert“, betont der verantwortliche Produktmarketingmanager Michael Klein. „Wir bekommen immer wieder die Rückmeldung von Kunden, wie einfach und intuitiv die Handhabung der IC-1 Plus ist. Deshalb haben wir natürlich darauf geachtet, dass dies auch weiterhin der Fall ist.“ Weitere Innovation ist die Cloud-Lösung *IC-1 Remote* von Demag, die eine Fernabfrage und -diagnose aller relevanten Krandaten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht. Technisch setzt sich das IC-1 Remote-System zusammen aus einer Funkeinheit mit SIM-Karte, die mit einem zentralen Cloud-Server

verbunden ist. Dorthin werden die Krandaten übertragen und vor unberechtigtem Zugriff sicher geschützt abgespeichert. Über einen Webbrowser können zugangsberechtigte Nutzer diese Daten für ein modernes Kran- und Flottenmanagement abrufen und verarbeiten. Der Zugriff auf die Daten ist jederzeit sowie ortsunabhängig möglich und kann von jedem beliebigen Endgerät wie beispielsweise stationären PCs in Büros oder auch mobil von Tablets oder Smartphones erfolgen, die Internetzugang haben. IC-1 Remote ist ab Januar 2020 für alle Demag All-Terrain-Krane und erste Modelle der Gittermastraupenkrane verfügbar.

Aber auch an der klassischen Hardware wurde gefeilt. Seit diesem Jahr gelten die EU-Abgasvorschriften der Stufe V in allen 28 EU-Mitgliedsstaaten. Dementsprechend liefert Demag seine 5-Achser bereits ausschließlich mit Motoren aus, die diesen strengen Abgasvorschriften entsprechen. Weitere Modelle werden noch im Laufe des kommenden Jahres umgestellt.

Wer nun denkt, alles wird auf die Integration beider Marken gesetzt und von Tadano käme erst mal nichts, liegt ebenfalls vollkommen falsch. Die Entwickler haben nicht nur ihre Hausaufgaben gemacht, da schließlich die Motorentechnik immer neue Hürden auferlegt. Und so heißt es aus Lauf: Nach vier kommt fünf. Hat sich **Tadano** im Frühjahr den 4-Achsern zugewandt, werden nun gleich drei 5-Achser optimiert: der ATF-140-5.1, ATF-200-5.1 und ATF-220-5.1. Alle drei sind ausgestattet mit EU-Stage-V-Motoren mit Partikelfilter. Bei allen drei wird auf das Zwei-Motoren-Prinzip gesetzt. Davon versprechen sich die Ingenieure bis zu zehn Prozent weniger Kraftstoffverbrauch. Für alle gibt es einiges an technischen Raffinessen. Neben dem schon etabliertem Lift-Adjuster sind sie zudem ausgestattet mit einer optionalen Berganfahrhilfe sowie einer Freischaukelfunktion. Letztere ist sehr hilfreich, falls der Kran mal steckenbleiben sollte. Mit integriert ist das neue Traxon-Getriebe. Das sorgt für mehr Schwingungsfestigkeit und Temperaturresistenz. Dazu wird der Lärm um 6 dB(A) reduziert. Gegenüber der Vorgängerbaureihe haben sich zudem die Traglasten erhöht. Der Hauptausleger bei den Modellen ATF-140-5.1 und ATF-200-5.1 ist 60 Meter lang. Beim ATF-220-5.1 kommt er auf 68 Meter, mit Verlängerungen gar auf 107,5 Meter.

Beim derzeitigen Branchenprimus werden die Veränderungen beachtet, aber mehr noch konzentriert man sich auf seine eigenen Dinge, denn es lässt sich immer etwas verbessern. So zum Beispiel beim LTM 1750-9.1. Dieser wird laut **Liebherr** noch stärker. Die Anwendung verfeinerter statischer Berechnungsmethoden ermöglicht dabei die Erhöhung der Traglastwerte im nahezu gesamten Arbeitsbereich, heißt es. Damit werde der Kran zum 800-Tonner, wobei die Typenbezeichnung LTM 1750-9.1 beibehalten wird. Für zusätzliche Leistungssteigerungen bei Windkraftanwendungen hat Liebherr eine neue Wippspitzen-Konfiguration aus bereits vorhandenen Gitterstücken zusammengestellt. Krane, die bereits im Markt arbeiten, können mit dem neuen System nachgerüstet werden. Aufgrund der großen Erfahrung der Konstrukteure und Statiker mit dünnwandigen Auslegerprofilen konnten die gängigen Berechnungsmodelle und -ansätze der Finite-Elemente-Methode weiter verfeinert werden. Die neuesten Erkenntnisse und Methoden, die bereits bei dem auf der bauma vorgestellten LTM 1650-8.1 angewendet wurden, hat Lieb-



Tadano bringt drei neue 5-Achser, darunter den ATF-140-5.1



Der Oberwagen des Kato CR-130Rf kann auch mit Strom direkt betrieben werden

herr nun auch auf den LTM 1750-9.1 übertragen, der 2012 auf den Markt kam. Die neuen Traglasttabellen beinhalten auch eine Tabelle mit der nominalen maximalen Traglast von 800 Tonnen. Betreiber des LTM 1750-9.1 haben die Möglichkeit, die Kransoftware mit den neuen Tabellen zu aktualisieren und gegebenenfalls zusätzlich benötigte Ausrüstung zu ergänzen. Durch die neue Wippspitzen-Konfiguration stößt der LTM 1750-9.1 im Bereich der Windkraftanwendungen in eine höhere Traglastklasse vor. So wird beispielsweise bei der Montage von Windkraftanlagen auf 90 und 100 Meter hohe Türme mehr als zehn Tonnen zusätzliche Tragkraft generiert. Auch im Bereich von Schwerlasthuben wie beim Verladen von Transformatoren in Schiffe mit üblichen Arbeitsradien von 12 bis 16 Metern wird der LTM 1750-9.1 deutlich stärker. Hier liegt demnach der Zugewinn an Tragkraft bei über sieben Tonnen. Zusätzlich bietet Liebherr nun auch bei diesem Kran wie auch bei den letzten Neuentwicklungen Traglasttabellen für drei Windgeschwindigkeiten an.

Für **Manitowoc** hat das Jahr mit einem Dreierpack begonnen. Von der Waterkant wurden der GMK 5250XL-1, der GMK3050-2 und der GMK3060L an den Start geschickt.

Zudem hat Grove seine neue Krankabine vorgestellt. Wir hatten bereits in der *Kran & Bühne Nr. 161* über die technischen Details des Trios informiert und nutzen daher an dieser Stelle die Chance, mal einen GMK 3060 bei einem Einsatz näher zu beleuchten. Wie jetzt? Ein 60-Tonner, na und? Auch mit diesen lassen sich Dinge geschickt einheben, das zeigt ein Beispiel der Spedition Lutter aus dem westfälischen Bönen. Das Unternehmen hatte den Auftrag erhalten, Universalprüfmaschinen den Weg aus einem Prüflabor zum neuen Arbeitsplatz zu ermöglichen. Thomas Gerold, Geschäftsführer der Spedition, entschied sich gegen einen Transport mit Panzerrollen. Das Gewicht von 8,6 Tonnen, die Abmessungen sowie vor allem die sensible Messtechnik wären für die Standardlösung Panzerrollen zu risikoreich und zu zeitintensiv gewesen. Stattdessen griff er auf ein anderes, sensibleres Verfahren zurück: Kranfahrer Peter Seppel in Verbindung mit seinem GMK 3060. Dieser kompakte und wendige 3-Achser, der seit einem Jahr seinen Dienst bei Lutter verrichtet, hob die Prüfmaschine aus der 14 Meter entfernten Lichtbandöffnung im Hallendach. Hier war seitens des Fahrers und des GMK 3060 echtes Fingerspitzengefühl gefordert, da die Abmessung der Dachöffnung die der Prüfmaschinen nur um wenige Zentimeter

übertraf. Die Maschinen wurden sicher auf die fuhrparkeigenen Spezial-LKW verladen. Eine besondere Hilfe bei diesem kniffligen Kraneinsatz war die optionale Funkfernsteuerung des GMK 3060. Sie ermöglichte dem Kranfahrer, jederzeit einen perfekten Überblick zu halten, und lässt sich zudem sehr feinfühlig bedienen.

Aber auch bei den weiteren Marktbegleitern lässt sich einiges an Neuerungen oder interessanten Details finden. So zum Beispiel die Frage, warum man einen AT-Kran nicht einfach mal an eine Steckdose schließen kann, um den Job drinnen zu erledigen. Zugegeben, hier wird nicht von einem 500-Tonner gesprochen, aber wenn es um Inneneinsätze geht, muss sowieso ein recht kompaktes Gerät heran. Kato hat hierfür seine beiden Modelle CR-130Rf und CR-200Rf optional mit Elektroantrieb für den Oberwagen ausgestattet. Beides sind 2-Achser, ausgeführt als Einkablenkran mit voller Straßenzulassung. Besonders der kleine CR-130Rf mit unter zwei Meter Breite und 2,85 Meter Höhe zeigt sich kompakt. Der 13-Tonner ist vielleicht nicht der stärkste, kann aber näher an das Problem respektive den Hub heranrücken – und schon sind die großen Traglasten nicht mehr vonnöten. <<



Mit einem Grove GMK 3060 hat die Spedition Lutter eine sensible Prüfmaschine durch eine schmale Deckenöffnung herausgehoben ...



... und für den Weitertransport verladen



SNORKEL™ A38E: LEICHTE BATTERIE-GELENKTELESKOP-ARBEITSBÜHNE
NICHT-MARKIERENDE REIFEN | SEKUNDÄRES SCHUTZSYSTEM SNORKEL GUARD | GLEICHSTROM-DIREKTANTRIEB

HERVORRAGENDE LEISTUNG – EINFACHER ZUGANG

Die Snorkel™ A38E Batterie-Gelenkteleskoparbeitsbühne bietet erstklassige Leistung und Vielseitigkeit – sowohl im Innen- als auch im Außeneinsatz. Der enorm große Arbeitsbereich, mit 5,9 m Reichweite und 13,5 m Arbeitshöhe, macht auch schwer erreichbare Aufgaben einfach zugänglich. Trotz ihrer 215 kg Plattformtragfähigkeit bringt die Snorkel A38E lediglich 3.795 kg auf die Waage.

Zur Standardausstattung gehören nichtmarkierende, griffige Reifen, die in jedem Gelände einsetzbar sind. Die Konfiguration der Gelenk-/Teleskopausleger sorgt für kompakte Transportabmessungen im eingefahrenen Zustand. Mit dem emissionsfreien Gleichstrom-Direktantrieb bewältigt die Snorkel A38E Steigungen von bis zu 36%.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE VON AHERN DEUTSCHLAND UNTER TEL +49 2686 98717 -35.



Snorkel

www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



BESCHERUNG

Neue Modelle und Optionen drängen in den Markt. Zeichnet sich ein Paradigmenwechsel ab – hin zur E-Schere? Zeit für eine Bestandsaufnahme, findet Alexander Ochs.

Die Scherenbühnenproduktion Anno 2019 ist eine globale Angelegenheit. Auch wenn – oder vielleicht auch ein Stück weit weil – mittlerweile das Gros der Bühnen in China produziert wird, stehen die Hersteller unter Druck, ihre Einheiten an die Standards weltweit anzupassen, möglichst modular, einfach und flexibel. Das alte Rauf-Runter-Spiel beherrschen die Geräte aus dem Eff-Eff. Aber auch die digitale Welt hält immer mehr Einzug auch in diesem Arbeitstier unter den Arbeitsbühnen. Ein Überblick.

Viel getan hat sich bei den großen Herstellern wie JLG, Genie, Skyjack und Snorkel. **Skyjack** hat die nächste Generation seiner Scherenarbeitsbühnen vorgestellt – immer getreu dem Firmencredo: einfach und zuverlässig. Doch: „Was als einfach gilt, hat sich jedoch im Laufe der Zeit gewandelt: durch internationale Expansion, globale Standards und Rechtssysteme sowie durch neue Technologien“, erklärt Andreas Stumpf. „Skyjack bleibt dennoch weiterhin seiner Verpflichtung zur Einfachheit und Zuverlässigkeit treu. Einfach bedeutet immer noch, dass Geräte einfach zu bedienen und wartungsarm konstruiert sein müssen; es heißt aber auch, dass neue Technologien zur Vereinfachung von Betriebsabläufen integriert werden können“, so der Geschäftsführer der deutschen Tochter Skyjack Hebebühnen.

Scheren werden global

Zu Jahresbeginn hatte Skyjack eine neue Serie Megadeck-Geländescheren angekündigt, die im Hinblick auf die neuen europäischen Emissionsstandards konform mit der Abgasnorm Stufe V konstruiert wurden und nun mit der SJ9253 RT Skyjacks bislang höchste Geländescheren darstellen. Die neu konzipierte Serie mit den Modellen SJ9233, SJ9243 und SJ9253 wartet mit größerer Höhe, mehr Tragfähigkeit und insgesamt schnelleren Funktionsgeschwindigkeiten auf. An Arbeitshöhe stehen 12, 15 und 18 Meter in den Büchern, und die um 1,52 Meter ausziehbare Plattform nimmt 227 Kilogramm Korblast auf. Je größer das Modell, desto länger der Weg: Rauf geht es, je nach Modell in 30, 45 oder Sekunden und runter in 30, 40 und 50 Sekunden. Und da ist noch eine weitere, noch größere Geländeschere, die bis zu sechs Stockwerke erreicht: Die SJ9263 RT mit einer Arbeitshöhe von 21,03 Metern kommt derzeit ebenfalls frisch raus.

So stehen die Bänder in der Produktion in Skyjacks kanadischem Werk in Guelph, Ontario nicht still, wie Stumpf erläutert. „Die Scherenproduktpalette wird an den globalen Markt angepasst. Sämtliche Elektroscheren erhalten ein optimiertes Steuerpultdesign, eine überarbeitete, einstufige Notfallabsenkung, ein modifiziertes Schlaglochschutzsystem, ein neuartiges ‚Skycoded‘-Diagnosedisplay sowie eine verstärkte Scherenkonstruktion.“

Dass ein großer Konzern wie Terex, zu dem **Genie** gehört, um Harmonie bemüht ist, kann man sich denken. Doch jetzt treibt den US-Hersteller auch die Harmonisierung weltweit um; schließlich müssen die neuen Modelle fit für den globalen Markt gemacht werden. Vor Kurzem hat Genie in seinem Hauptquartier in Redmond im Norden der USA eine neue Serie von Elektroscheren enthüllt, die den globalen Normen und Standards gerecht wird.



Magnis neue 22-Meter-Dieselschere DS2223RTB

Die neuen Modelle werden durch die bevorstehenden Änderungen der nordamerikanischen Normen ANSI A92 und CSA B354 befördert, die jetzt, im Dezember, in Kraft treten. Genie operiert mit zwei Arbeitsbereichen und stattet seine neuen GS-Scheren mit einer Zweizonensteuerung aus. So kann der Bediener vom Korb aus von einer Zone in die andere, das heißt von Innen- auf Außeneinsatz umschalten. Das System stellt dann die entsprechenden Leistungsparameter zur Verfügung. Kunden hierzulande (im Gebiet EMEAR, wozu auch Europa zählt) erkennen die neuen Modelle mit Zweizonensteuerung an genau zwei Details: erstens an den beiden neuen Schaltern am Plattformbedienpult („Indoor“ und „Outdoor“) und zweitens am Aufkleber an der Plattformfußleiste.

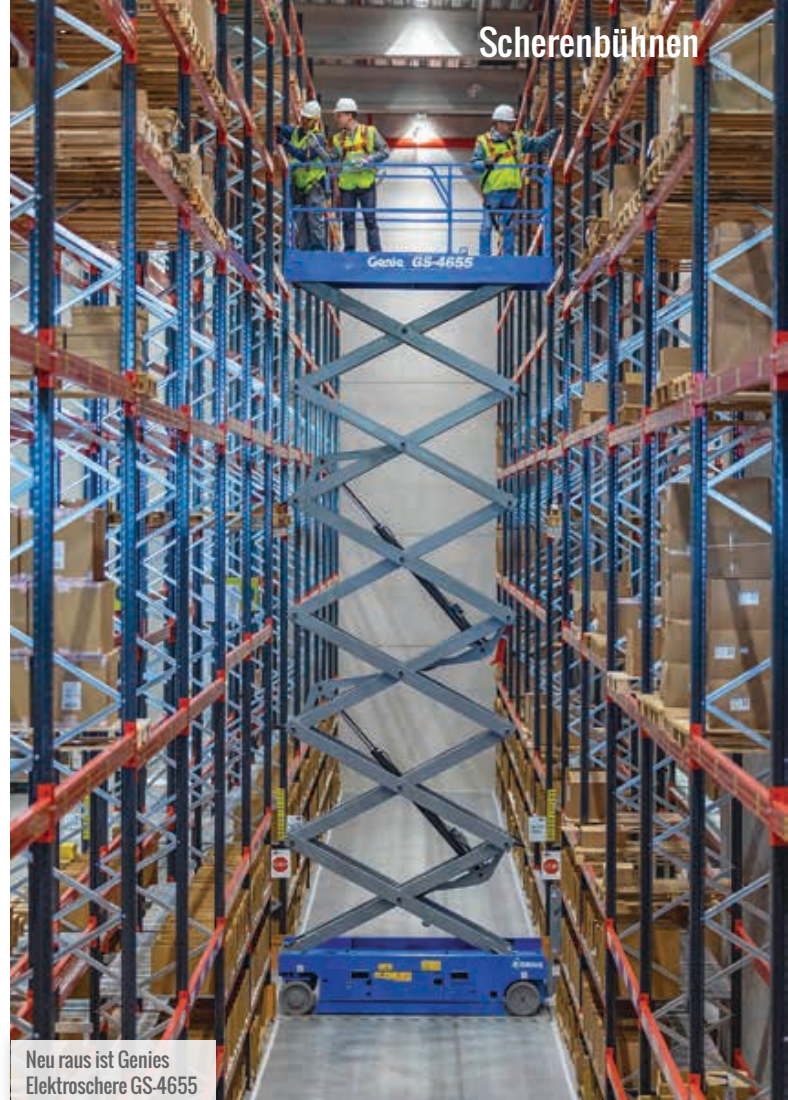
Anpassungen – auch nach unten

Die erste dieser ‚globalen‘ Scherenbühnen, die auf den Markt kommt, ist die GS-1932. Die aktuelle CE-zertifizierte GS-1932 (also die künftig ‚alte‘ Version) kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich in voller Höhe arbeiten, ist aber laut Genie mit 1.503 Kilogramm „zu schwer“. Die neue globale Version ist um 143 Kilogramm oder knapp zehn Prozent leichter mit nur noch 1.360 Kilogramm, jedoch reduziert sich ihre Arbeitshöhe von maximal 7,79 Metern im Innenbereich auf 6,30 Meter im Außenbereich. Die Gesamtbreite bleibt bei 81 Zentimetern. Die schmalere 76-Zentimeter-Version der GS-1930 ist ebenfalls weltweit erhältlich, kommt aber auch mit begrenzter Arbeitshöhe von 6,30 Meter bei Arbeiten im Freien – somit ist die eigentliche 8-Meter-Bühne im Außeneinsatz ein 6-Meter-Modell. Die Geschwindigkeit beim Hoch- und Runterfahren der Plattform ist bei einigen Modellen ebenfalls reduziert worden. Die Maschinen verfügen über immer über die gleiche Korblast, unabhängig davon, ob sie innen oder außen eingesetzt werden. Genie-Produktmanager Mike Flanagan hebt hervor: „Als Reaktion auf das Feedback von Kunden auf der ganzen Welt bietet Genies Scherenbühnenbaureihe jetzt die Vorteile neuer Gemeinsamkeiten in Design, Ausstattung, Optionen und Zubehör über das gesamte Sortiment hinweg, was den Vermietvorgang vereinfacht und die Vermietungsmöglichkeiten erhöht.“





Skyjacks neue SJ9253 geht rauf bis 18 Meter



Neu raus ist Genies Elektroschere GS-4655

» Die neuen Normen übernehmen auch die 1,10 Meter hohe CE-bedingte Geländerhöhe, nach der die Modelle Genie GS-1530, GS-1930 und GS-2032 mit Klappgeländern ausgestattet sein müssen. Die kürzlich eingeführte GS-1330m fällt da aus dem Raster: Sie wurde ohne klappbare Geländer konzipiert. Von der hat Genie kürzlich das tausendste Exemplar in China gefertigt. Angesichts der starken Nachfrage wurde die Produktion hochgefahren. Die 6-Meter-E-Schere mit 227 Kilogramm Tragkraft wurde erst Anfang 2019 eingeführt – und verkauft sich rechnerisch drei Mal täglich. Ab sofort zu haben ist auch die auf der bauma neu vorgestellte 16-Meter-Elektroschere GS-4655, nur 1,40 Meter breit und unter vier Tonnen schwer.

8-Meter-Modelle dürften den größten Anteil an der Scherenbühnenpopulation weltweit haben. „Über die gesamte Branche betrachtet, sind Elektrobühnen mit einer Arbeitshöhe von 8 Metern am meisten nachgefragt; das gilt schon seit vielen Jahren sowohl für EMEA als auch weltweit“, berichtet Andreas Stumpf von Skyjack, „bei Geländescheren ist die Arbeitshöhe von 12 Metern am stärksten nachgefragt.“

Letzte Neuheiten bei JLG sind die Mini-Batterieschere der L-Serie, die Modelle ES1330L und ES1530L im Bereich sechs und acht Meter. Oberhalb davon haben die Amerikaner ihre R-Reihe der Elektroschere um die Modelle 2631R und 3246R erweitert, die knapp zehn und zwölf Meter Arbeitshöhe sowie 230 bzw. 320 Kilogramm Korblast bieten (siehe *Kran & Bühne Nr. 160, S. 37*).

„Erwartungen übertreffen“

Richtig Gas geben, aber eben ohne Abgasschwaden auszustoßen, will Snorkel. Der ebenfalls in den USA angesiedelte Hersteller hatte auf der bauma im Frühjahr erstmals seine lithiumbetriebene Speed-Level-Scherenbühne als „Preview“ vorgestellt. Die Messe wurde frohgemut genutzt, um Kundenrückmeldungen zum neuen Konzept einzuholen. »



Die X16 EW ist einer von Airos Bestsellern



„JETZT KANN ICH WIEDER INNERHALB DER STADTGRENZE ARBEITEN“

4

VERSCHAFFEN SIE SICH MIT EINER FÜR UMWELTZONEN GEEIGNETEN FLOTTE WIEDER ZUGANG ZU AUFTRÄGEN INNERHALB DER STADT.

Egal, ob Sie ein Unternehmer sind oder der Eigentümer einer Vermietungsfirma, konforme Geräte sind eine Investition in eine erfolgreiche Zukunft. Ihre Geräte müssen dem Standard für das Einsatzgebiet von heute, den Bestimmungen von morgen und einem besseren Wiederverkaufswert entsprechen. Deshalb ist es wichtig, mit einem Anbieter zu arbeiten, der diese Bestimmungen und ihre Auswirkungen auf Ihr Geschäft kennt. JLG bietet ein breites Angebot an umweltfreundlichen, konformen Produkten, um Sie am leistungsfähigsten zu halten. Egal, ob Sie auf einer belebten Baustelle, auf einem Neubau, im Innenbereich, auf einem ebenen oder unebenen Untergrund arbeiten.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

The JLG logo, consisting of the letters 'JLG' in a bold, italicized, sans-serif font. The 'J' and 'L' are white with a black outline, and the 'G' is white with a black outline. A small registered trademark symbol (®) is located at the bottom right of the 'G'.



Snorkel-CEO Matthew Elvin (2. v. r.) mit der neuen E-Version der Speed Level, der SL30RTE

» Die Rechnung scheint aufzugehen: Mitte November ist im englischen Werk in Washington die Produktion der neuen, elektrisch angetriebenen Speed-Level-Scheren angelaufen. Die beiden neuen Modelle SL26RTE und SL30RTE sind dank des Lithium-Ionen-Akkupacks mit eingebautem Batteriemanagementsystem (BMS) und integriertem elektrischen Antriebsstrang komplett emissionsfrei. Die E-Speed-Levels sind mit verschiedenen Lithium-Ionen-Akku-Konfigurationen zu haben, die ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten abdecken, darunter auch ein Akku mit hoher Kapazität für Langstreckenfahrten und Tunnelarbeiten. John Gill, Chief Manufacturing Officer bei Snorkel, lehnt sich weit aus dem Fenster, wenn er sagt: „Nach dem sehr positiven Feedback zu unserem ‚Preview‘ auf der bauma wurde die Konstruktion sowohl konzeptuell als auch im Einsatz gründlich getestet, und wir sind zuversichtlich, dass diese Modelle die Erwartungen unserer Kunden übertreffen werden.“ Stephen Irish vom Batterietechnologiespezialisten Hyperdrive Innovation, welcher die Akkutechnik für die neuen Speed Levels beisteuert, hält die Zusammenarbeit beider Firmen für ein „hervorragendes Beispiel für die grüne Wachstumswelle, die durch die Änderung der internationalen Gesetzgebung losgetreten wurde.“

Die Snorkel SL26RTE bietet eine Arbeitshöhe von zehn Metern, eine Tragkraft von 680 Kilogramm und ein Megadeck von 1,72 Metern x 4,6 Metern, wenn die 91 Zentimeter lange Deckverlängerung ausgeschoben ist. Die SL26RTE wiegt 3.500 Kilogramm und ist mit nicht-markierenden Reifen zu haben. Die größere SL30RTE kommt auf eine Arbeitshöhe von elf Metern und bietet eine maximale Korblast von 590 Kilogramm. Die SL30RTE ist in voller Höhe fahrbar, hat eine ‚feste‘ Plattform von 1,72 Meter x 4,23 Meter und wiegt 3.450 Kilogramm. Beide Modelle verfügen über die gleiche Allrad-Performance und 50 Prozent Steigfähigkeit wie die originalen, dieselbetriebenen Modelle, die ebenfalls noch zu haben sind. Ab dem 1. Januar 2020 werden die Dieselmodelle SL26SL und SL30SL in SL26RT und SL30RT umbenannt.

Unter Strom

Haulotte hat seit Frühjahr 2018 die Zeichen auf „Grün“ gestellt und angekündigt, sich zum reinen Elektrobühnenhersteller zu wandeln. Haulottes Bestseller unter den Scherenbühnen ist das Elektromodell Optimum 8AC mit 7,77 Meter Arbeitshöhe, AC-Motoren, neuester Steuerungstechnik und Außenzulassung. „Derzeit wird sehr auf Elektroantrieb gesetzt“, teilt das Unternehmen auf Anfrage mit, „Batterietechnologie ist immer ein

Thema, große Dieselscherenbühnen sind auch stark von der Elektrifizierung betroffen, und die Hersteller arbeiten daran, die beste und umweltschonende Lösung zu finden“, heißt es. Im Fokus der Kunden stehen dem Hersteller zufolge derzeit höhere Traglast und geringer Wartungsaufwand. Neuerungen sind angekündigt.

Ein ähnliches Bild ergibt sich beim chinesischen Hersteller **Sinoboom**, der zuletzt auf den europäischen Markt gedrängt ist. Auch hier verkauft sich das 8-Meter-Modell GTJZ0608M am besten. Die Elektroschere meistert 25 Grad Steigung und nimmt bis zu 230 Kilogramm an Bord. Der Trend geht ganz klar in Richtung Elektromobilität, lässt Sinoboom verlauten, zumal die Akkus praktisch wartungsfrei seien. Außerdem legten Kunden momentan ihr Augenmerk auf gute Steigfähigkeit sowie höhere Nutzlasten.

Auch **Airo** aus Italien verzeichnet eine steigende Nachfrage nach Elektroscheren. „Wir rechnen mit einer verstärkten Nachfrage nach Scheren für den Inneneinsatz, hoch und schmal, und nach mehr batteriebetriebenen Scherensarbeitsbühnen“, berichtet Laura Olivi von Airo. „Hingegen wird die Nachfrage nach Dieselmotoren zurückgehen.“ Am meisten gefragt für innen seien die hohen, schmalen Scheren wie die X12 EN, X14 EN und X16 EW mit 12, 14 und 16 Metern Arbeitshöhe bei 89 Zentimeter Chassisbreite (nur bei der 16er sind es 1,20 Meter). Zumal sie in voller Höhe verfahrbar sind. Am Bau entpuppt sich die vollelektrische Geländeschere X14 RTE als meistgefragte Maschine. „Die Nachfrage am Markt geht ganz klar in Richtung Hybrid- und Elektromodelle“, sagt Laura Olivi. „Davon sind wir bei Airo überzeugt und haben uns deshalb entschieden, in die Entwicklung von Scherenbühnen mit alternativem Antrieb und Außenzulassung zu investieren.“

Gleichlautend die Ansage aus dem US-Bundesstaat Nevada, wo **Ahern** und **Snorkel** ihren Sitz haben. „Auf der Baustelle besteht aufgrund der zunehmenden Emissionen und Lärmbelastigung eine größere Nachfrage nach elektrisch und hybrid angetriebenen Scherensarbeitsbühnen“, erläutert CEO Matthew Elvin. „Bereits in den kleineren Maschinen üblich, fordern Kunden emissionsfreie oder emissionsarme größere Scherensarbeitsbühnen für den Einsatz im Außenbereich und für Heavy-Duty-Einsätze.“ Ebenso registrieren die Amerikaner eine wachsende Nachfrage nach erhöhten Traglasten. „Kunden wollen mehr Werkzeuge und Materialien an den Einsatzort bringen, um die Produktivität zu steigern und die Anzahl der erforderlichen Hebe- und Senkvorgänge der Maschine zu reduzieren.“ »»



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf

facebook

Vertikal
.net

**SWISS
BAU**

**BRINGT ALLES
ZUSAMMEN.**

14. – 18. Januar 2020



OB HANDWERKER ODER PLANER:

Besuchen Sie die führende
Fachmesse der Bau-
und Immobilienwirtschaft.

Medienpartner: **Blick**

Themenpartner:



Leading Partner Swissbau Focus:



Main Partner Swissbau Innovation Lab:



» Am beliebtesten ist Elvin zufolge die Snorkel S3219E mit einer maximalen Arbeitshöhe von 7,79 Meter und einer Tragfähigkeit von 250 Kilogramm. Die 2017 haben neu eingeführten beiden schmalen, geländegängigen Scherenbühnen S2255RT und S2755RT mit 8,5 und 10 Metern Arbeitshöhe haben demnach eine wachsende Fanschar insbesondere unter Vermietkunden gewonnen. Sie sind mit 420 Kilogramm beim kleineren und 300 Kilogramm beim größeren Modell durchaus traglaststark. Sie sind auch in einer Bi-Energy-Version zu haben.

Groß und klein

Mit massiven Traglasten und großen Arbeitshöhen kennt **PB Lifttechnik** sich bestens aus. Dieses Jahr haben die Oberbechinger ihre megagroße Allrad-Scherenarbeitsbühne S370-24 ES 4x4 mit 37,5 Meter Arbeitshöhe auf den Markt gebracht, neuestes Flaggschiff des Unternehmens. Die ersten Exemplare sind an einen europäischen Kunden in Asien gegangen. In ähnliche Höhen dringt sonst auch Holland Lift vor, der niederländische Scherenspezialist. Dessen 34-Meter-Modell Holland Lift HL-340 nimmt zwar 1.000 Kilogramm an Bord, ist aber drei Meter breit – PBs Topmodell lediglich 2,40 Meter. Dafür sieht es bei der Länge anders aus.

„Der Markt entwickelt sich immer weiter zu größeren Arbeitshöhen“, konstatiert Alexander Reisch. Man könne sich mit Spezialmaschinen wie schmalen, hohen Scheren vom Markt abheben, ist der Vertriebsleiter von Magni Deutschland überzeugt. Die neue, 2,46 Meter breite und 4,95 Meter lange Dieselschere DS2223RTB hat es in sich: 750 Kilogramm Korblast, hydraulischer Plattformausschub, Allradantrieb und -lenkung, Stützen mit automatischer Nivellierung, 30 Grad Steigfähigkeit, neuste Motoren, DPF – alles serienmäßig, wie Reisch betont. Die 22-Meter-Schere – sie wiegt 13 Tonnen – bekommt derzeit ein Elektro-Pendant zur Seite gestellt, das ab dem 1. Quartal 2020 verfügbar sein dürfte.

Kleinere „Brötchen“ im Sinne von Arbeitshöhe backt da **Instant Up-Right**, der Alugerüsterhersteller mit der legendären Marke im Namen. Diese erlebt ein Comeback: In China lassen die Briten neuerdings Scherenbühnen fertigen. Den Anfang machen die drei selbstfahrenden Scherenbühnenmodelle MX1430, MX1930 und X2632 mit Arbeitshöhen zwischen vier

und acht Metern. Sie verfügen allesamt über einen direkt-elektrischen Radantrieb und eine gute Standardausstattung. Die Maschinen werden in Europa von einem neuen europäischen Lager- und Distributionszentrum in Venlo in den Niederlanden aus erhältlich sein. <<



Die Geländeschere S2255RT von Snorkel meistert Innen- wie Außeneinsatz



Das Aufgebot von Sinoboom auf der bauma 2019



**“THE SHOW
IS A CRITICAL
PIECE TO OUR
WORKFORCE
DEVELOPMENT
EFFORTS.”**



— JARRAD WHISSELL, WHISSELL CONTRACTING LTD.

**NORTH AMERICA'S LARGEST
CONSTRUCTION TRADE SHOW**

CONEXPOCONAGG.COM

MARCH 10-14, 2020 | LAS VEGAS, USA



Ein 3-Achs-Sattelaufzieger mit Zwangslenkung von Bickel-Tec

AN DEN WERTEN GEFEILT

Etwas geht immer noch, auch bei Transporteinheiten, sei es bei für die großen oder kleinen Sachen. Ein Überblick über den Transportmarkt von Kran & Bühne.

Ein ganzes Bündel an Neuheiten hat **Goldhofer** im Frühjahr präsentiert. Darunter finden sich auch viele Neuerungen, die Details betreffen, aber den Transport weiter voranbringen. So hat das Unternehmen den eigens für Goldhofer entwickelten Niederquerschnittsreifen „Cargo Plus“ vorgestellt. Dieser reduziert die Ladehöhe um bis zu 80 Millimeter. Außerdem erlauben die extra entwickelten Reifen aufgrund ihrer höheren zugelassenen Tragkraft kürzere Fahrzeuglösungen. Für seinen STZ-L4 wurde eine Studie einer elektronischen Lenkanlage vorgestellt. Diese garantiert in jeder Situation einen optimalen Lenkeinschlag, der an Gewicht, Maße, Position und Länge der Ladung perfekt angepasst wurde, heißt es aus dem Unternehmen. Daraus ergibt sich ein Lenkwinkel, der die maximale Wendigkeit des Tiefladers sicherstellt. Außerdem kann zum optimalen Rangieren automatisch zwischen einzelnen Lenkkarten gewählt werden, die sich direkt über eine Funkfernbedienung vom Cockpit der Zugmaschine durchführen lassen. „Auch den PST/SL-E haben wir gänzlich überarbeitet“, berichtet Rainer Auerbacher, Vorstand Transport Technology bei Goldhofer. Der neue PST/SL bietet einen verstärkten Rahmen und somit eine noch bessere Belastbarkeit. Der wesentliche Vorteil ist jedoch die Option „Speedrive“, die als „Freiläufer“ ausgelegten angetriebenen Achsen. Vorteil für Logistiker: Je nach Ländervorschrift können die angetriebenen Module somit auch unter Volllast gezogen und damit der Transport unter höheren Geschwindigkeiten durchgeführt werden. Außerdem bietet die neue PST/SL-Generation laut Goldhofer eine Zugkraftenerhöhung um satte 26 Prozent. Dank einer breiten Palette an zusätzlichem Spezialequipment

Bergen Spezial Transport aus Norwegen holt seine neueste Ergänzung im Fuhrpark, eine Broshuis 3-5 PL2HD Tiefbettkombination, im Werk in Kampen ab



lassen sich diese zu Fahrzeugkonfigurationen verbinden, die sehr präzise auf ihren jeweiligen Einsatzzweck ausgerichtet werden können.

Ein spektakulärer Transport gelang der Firma Vanguard beim Transport eines Miningbaggers. In Abstimmung mit den Goldhofer-Serviceingenieuren stellte das Team von Vanguard eine Fahrzeugkombination vom Typ PST/SL 6 + THP/SL 8 in dreifacher Fahrzeugbreite zusammen, um einen Minenbagger vom Typ Komatsu 5007 mit einem Gewicht von rund 800 Tonnen zu transportieren.

Scheuerle hat seine Baureihe Euro-Compact um zwei Modelle erweitert. Mit zwei- beziehungsweise dreiaxsigem Heckfahrwerk und Pendelachstechnologie runden diese das Nutzlastangebot nach unten ab. Der Zuladungsvorteil gegenüber vergleichbaren Tiefbettaufliegern liegt laut Hersteller bei bis zu 1,5 Tonnen. In den Nutzlastklassen bis rund 40 Tonnen (Zweiachser) und knapp 50 Tonnen (Dreiaxser) zählen außerdem hohe Flexibilität niedrige Betriebskosten und einfaches Handling zu den zentralen Wünschen der Flottenbetreiber aus Speditions- und Bauwirtschaft. Bei beiden neuen Modellen ist die Plattenbrücke im Tiefbett teleskopierbar, was Ladeflächenlängen von 6.620 bis 12.610 Millimeter ermöglicht. Die Fahrzeuge fallen trotz einer Gesamtlänge bis 23 Meter wegen der hohen Wendigkeit dennoch unter die Ein-Fahrer-Regelung. Dank des Verriegelungsmechanismus ist es zudem problemlos möglich, den Schwanenhals auch auf unebenem Gelände ab- und aufzunehmen. >>

» In die dritte Generation geht es zudem mit den Windflügeladaptern bei Scheuerle. Die jüngste Adapterausführung wartet mit einem verbesserten Nutzlastmoment bis zu 610 Metern auf. Damit lassen sich noch längere Windflügel transportieren. Durch einen noch flexibleren Neigungswinkel der Schnellwechsellplatte können Adapter und Windflügel mit Rahmen auch von innen verschraubt werden. Mit Hilfe des Adapters lassen sich die Flügel bis zu einem Winkel von 70 Grad aufstellen und endlos um die eigene Achse drehen.

Sein „Euro-PX Tiefladerprogramm“ hat **Nooteboom** weiter ausgebaut. Jüngster Zuwachs ist der 4-achsige „IC Interdolly Compact“, der in Kombination mit sechs gelenkten Pendelachslinien am Heck nun die größte Tiefladerkombination der Baureihe ist. Die erste 4+6 Tiefladerkombination des Typs „EURO-147-46(ICP)“ geht an C. Zwagerman Transport aus den Niederlanden. Diese Kombination wurde für die deutschen Vorschriften optimiert: 12 Tonnen Achslast bei 80 km/h. Optimiert für deutsche Ausnahmeregelungen. Cor Zwagerman, Geschäftsführer und Eigentümer von Zwagerman Transport, meint: „Die Krane und Maschinen, die wir transportieren, werden immer schwerer. Dieser neue Tieflader ist der größte Nooteboom, der je auf die Straße gebracht wurde. Mit einer deutschen Ausnahmeregelung beträgt die Nutzlast etwas mehr als hundert Tonnen, und wir betreten damit ein neues Marktsegment. Der Nooteboom 4+6 Tieflader hat für uns eine Reihe von Vorteilen. Um den Tieflader so weit wie möglich an die deutschen Sondergenehmigungen anzupassen, ist der Achsabstand von bisher üblichen 1,36 auf 1,51 Meter gestiegen. In der Praxis werden die Genehmigungen aufgrund der geringen Belastung von Brücken und Viadukten durch den größeren Achsabstand von den verschiedenen Bundesländern in Deutschland leichter erteilt. Ein weiterer Vorteil ist die Kurzkupplung, mit der wir den Anhänger problemlos in einen 10-achsigen Semitiefklärer umrüsten können. In dieser Konfiguration erhöht sich die Nutzlast auf rund 110 Tonnen, und wir können die Lenkung des Interdolly leicht an diese kürzere Konfiguration anpassen. Die Beziehung zwischen Nooteboom und Zwagerman besteht seit mehr als 50 Jahren. Das gab uns genug Vertrauen, um diesen Auftrag an Nooteboom zu vergeben.“

Broshuis hat zuletzt unter dem Namen „PL2“ ein neues Pendelachssystem herausgebracht. Dank dieser Pendelachsen der zweiten Generation können bald verschiedene Auflieger mit einer minimalen Fahrhöhe von 810 Millimetern geliefert werden. Die Räder sind einzeln aufgehängt und mit einem Gelenk ausgestattet, das sich bis zu 600 Millimetern heben lässt. Da der Auflieger mit Pendelachsen ausgeführt ist, erhält er die Zulassung für zwölf Tonnen pro Achse. Die minimale Fahrhöhe liegt bei 810 Millimetern. Die neue Pendelachse kann laut Hersteller 50 Prozent mehr Pendelbewegung ausführen. Das „PL2“ ist für die 2-Achslinien Tiefbett und 3-Achslinien Pendelachsen-Tiefbett erhältlich.

Jüngste Entwicklung in der „Max“-Reihe ist bei **Faymonville** der „Vario-Max Plus“. Angelehnt an die Combi-Max-Technologie besteht beim Neuen die Möglichkeit, eine zunächst gewählte Kombination später zu erweitern. Die Basis dazu bildet die „Joker-Achs-Technologie“ des Unternehmens, wodurch sich bei höherem Nutzlastbedarf 1-Achs-Fahrwerke in die Konfiguration integrieren lassen. Damit sind Nutzlasten bis zu 105 Tonnen bei einer Achslast von zwölf Tonnen realisierbar. Dementsprechend bezeichnet Faymonville seinen „Vario-Max“ als eine besonders anpassungsfähige und vielseitige Tiefbett-Reihe. Es sind eine oder zwei Trennstellen an den Fahrwerken wählbar, die Sattelast ist einstellbar, und dank einer integrierten Pendelachs-Technologie sind ein Hub von 600 Millimetern und ein Lenkeinschlag von 60 Grad machbar. Damit kann der Trailer als Baggerbrücke ebenso verwendet werden wie auch als außenliegender Träger. Ein weiteres Mitglied der „Max“-Reihe feierte im Frühjahr Premiere: der Blade-Max. Damit lässt sich die neue Generation von Windflügeln transportieren. Es handelt sich um einen Rotorblattadapter mit 650 mt. Montiert auf einem Selbstfahrer oder zwischen modularen Achslinien, können mit diesem Adapter Rotorblätter aufgenommen, bis zu einem Winkel von nahezu 90 Grad aufgestellt, geschwenkt und 360 Grad um die eigene Achse gedreht werden.

Sattelaufleger in unterschiedlichen Ausformungen bietet **Doll** an. Ein Dauerbrenner des Schwarzwälder Unternehmens ist sein Panther als 2-Achs-Tiefbett. Als Vorteile hebt das Unternehmen unter anderem die

Im Dreierpack: Vanguard kombiniert PST/SL 6 + THP/SL 8, um den Bagger zu transportieren



Anerkennung des Panther-Fahrwerks als geteilte Achse mit zwölf Tonnen Achslast hervor. Den Sattelaufleger gibt es in Variationen bis zu zehn Achsen. Hinzu kommt die Möglichkeit, das Fahrniveau stufenlos an das Gelände anzupassen.



Hatte im Frühjahr Premiere:
Der Blade-Max von Faymonville

Seit über 20 Jahre fertigt **Junghanns** Fahrzeuge in Hof in Bayern. Darunter auch Plattformaufbauten auf drei oder vier Achsen. Zahlreiche Arbeitsbühnenvermieter haben Geräte aus dem Hause Junghanns im Fuhrpark. Die jüngste Auslieferung in puncto 4-Achs-Plattformaufbau ging an Stabel Arbeitsbühnen. Aufgebaut auf einem Scania R500, wurde ein Plattformaufbau mit Laderampen mit einer Nutzlast von 17 Tonnen realisiert. Alle Funktionen sind per Funkfernsteuerung bedienbar. Eine Tankanlage für das Betanken von Arbeitsgeräten ist ebenfalls integriert. „Gerade durch die Luftfederung von Scania, die auch auf den vorderen Achsen besteht, sind selbst hohe Rampenanlieferungen kein Problem mehr. Auch das berühmte Problem mit den Hochhubwägen, die eine sehr geringe Bodenfreiheit haben, sind durch die Junghanns/Scania-Kombination ebenfalls Geschichte“, heißt es im Hause Stabel. An Arbeitsbühnen Buchtmann aus Delmenhorst wurde zuletzt ein 3-Achs-Plattformaufbau ausgeliefert. Die Nutzlast liegt hier bei rund 4,2 Tonnen bei einer Plattformlänge von 5,20 Meter und einer Ladbreite von 2,18 Meter. Der Transporter ist mit Seilwinde ausgeliefert worden.

Neben Plattformaufbauten auf zwei, drei oder vier Achsen führt **Bickel-Tec** auch Sattelaufleger. Diese 3-Achser sind mit hydraulischer Zwangslenkung ausgestattet. Die Nachlenkung kann über Funk gesteuert werden. Zudem ist eine Achse als Liftachse ausgeführt. Der verwendete Schwerlastlochboden ist komplett mit einem mit rutschhemmendem Belag beschichtet, wodurch es unzählige Verzurrmöglichkeiten gibt. Es gibt außerdem 62 Zurringe, die je 7,5 Tonnen aufnehmen können. Die Ladefläche zum Beladen des Schwanenhalses ist hydraulisch heb- und senkbar. Auf den Sattelaufleger können seitliche Bordwände eingesteckt werden. Zum Standard bei den Plattformaufbauten indes gehört eine Ladehöhe ab einem Meter, Ladelänge bis zu 9,40 Meter und Nutzlasten bis 19 Tonnen. Hinzu kommen geteilte Rampen, 75 oder 90 Zentimeter breit, eine

Auffahrsschräge von maximal zehn Grad und Zurrpunkte, die fünf Tonnen aufnehmen. Dazu kommen Kundenwünsche wie zusätzliche Halterungen für unterschiedliche Kanister und Eimer oder Kisten.

Gerade im Fahrzeugbau besteht heute noch die Möglichkeit, speziell auf Kundenwünsche einzugehen. Eine Karte, die Mittelständler wie zum Beispiel **Zanner** gerne ausspielen. So sagt das Unternehmen von sich – egal wie hoch, egal wie schwer, ob gummibereit oder nicht: Fahrzeugbautechnik von Zanner gewährleistet für jede Art von Baumaschine, Arbeitsbühne, Stapler oder Minikran eine effiziente wie auch sichere Logistik. Als Pluspunkt wird dabei die stufenlos überfahrbare Heckrampenanlage mit flachem Auffahrwinkel von rund neun Grad angeführt. Die Rampe hat zudem ein patentrechtlich geschütztes, federunterstütztes Mittelblech zwischen den Rampenteilen. Für den Transport von Baumaschinen mit einer etwas höheren Aufbauhöhe gibt es eingepasste Mulden, um die zulässige Gesamthöhe von vier Meter nicht zu überschreiten.

Für den Transport von Maschinen ohne Gummibereitigung wird der sonst durchgängige, rutschsichere Gitterrostboden durch Gummiboden ersetzt. Für die Ladungssicherung sind standardmäßig vier Reihen an insgesamt bis zu 60 Stück geprüften Zurringen, zu je 7.500/5.000 daN integriert. >>

Die Euro-Compact-Baureihe von Scheuerle ist um zwei Modelle erweitert worden





Rombach Transporte setzt wieder auf einen Doll 2-Achs-Sattelauf-
lieger mit Panther-Fahrwerk



Blomenröhr präsentiert einen Kran-
aufbau mit Motor, Tank und Hydraulik-
aggregat vor einem Tandem-Tieflader

» Was tun, wenn es nicht passt? Einen Mittelständler fragen, ob es Lösungen gibt. **Blomenröhr Fahrzeugbau** hat auf Kundenwunsch ein Projekt realisiert, das folgende Anforderungen erfüllen sollte: Vor einem Tandem-Tieflader mit etwa neun Tonnen Nutzlast sollte ein Kran aufgebaut werden, der Bohrgestänge für Horizontalbohrgeräte mit rund 1,2 Tonnen Gewicht pro Gestängepaket auf den Tieflader heben kann. Die Reichweite des Krans sollte bei dieser Last 2,70 Meter betragen. Die Wahl fiel auf den Palfinger-Ladekran PC3800, der ein geringes Eigenwicht von 238 Kilogramm aufweist und bei der gewünschten Reichweite eine Traglast von 1.360 Kilogramm bietet. Er wurde auf dem verlängerten Chassis auf dem passenden Montagerahmen mit Schwenkstützen verbaut. Für den Antrieb des Krans wurde ein 8 kW starker Motor gewählt, der ein spezielles Hydraulikaggregat mit 12 Liter Tankinhalt antreibt und bei 200 bar Betriebsdruck arbeitet. Der Kran wird über das Zugfahrzeug mit 24-Volt-Steuerstrom versorgt und kann bequem über eine Funkfernsteuerung bedient werden. Vor Bedienung des Krans müssen die seitlichen Stützen ausgezogen und hydraulisch nach unten gefahren werden. Auf dem Tandem-Tieflader mit einer Ladeflächenlänge von 5,5 Metern können auch Maschinen geladen werden, denn Alu-Verladeschienen mit neun

Tonnen Traglast sind unter der Ladefläche eingeschoben. Bei der Verladung von Maschinen muss natürlich darauf geachtet werden, dass die Stützlast nicht überladen wird. Durch den Kranaufbau mit Motor, Tank und Hydraulikaggregat wird die Stützlast von 1.000 Kilogramm schon zu etwa 60 Prozent beansprucht. Durch die Ausstattung des Tiefladers mit dem Ladekran ist der Anhänger universell einsetzbar für den Transport und das Verladen von Stückgut oder Bohrgestänge sowie auch Baumaschinen.

Speziell für die Bereiche der Arbeitsbühnen- und Staplertransporte entwickelte **Meusburger Fahrzeugbau** sein Rampensystem. Hier wird ein „abklappbares Heck“ als Rampe verwendet. Diese Sonderlösung bietet der Nutzfahrzeugbauer sowohl bei den Satteltiefladern als auch bei den LKW-Aufbauten an. Die Gewichtsersparnis beim Sattelkonzept liegt nach Einschätzung von Meusburger bei etwa 1,7 Tonnen, was zu einer Nutzlasterhöhung speziell im 40-Tonnen-Bereich führt. Bedingt durch das Fehlen einer stehenden Rampe, können Körbe, Arme oder sonstige Ladungsteile problemlos über das Ende der Ladefläche hinaus geladen werden. Zudem bildet das abklappbare Heck eine durchgängig befahrbare Rampenfläche, dadurch können Bühnen und Stapler aller Spurbreiten ohne Rampenverschiebung schnell und sicher geladen werden. Die Zeitersparnis durch den Entfall der Rampenverschiebung mache sich bei häufigen Be- und Entladevorgängen deutlich bemerkbar, wird seitens des Unternehmens hervorgehoben. Zudem berichten die Kunden, dass sich durch den geringeren Luftwiderstand bis zu drei Liter Kraftstoff pro hundert Kilometer sparen lassen.

Mit seinem „ZAH“ hat **Beko** zuletzt einen Zentral-Achs-Hänger vorgestellt, der speziell auf die Bedürfnisse des Transports von Baumaschinen, Arbeitsbühnen und dergleichen abgestimmt wurde. Der Anhänger verfügt über eine Nutzlast von 10,5 Tonnen und eine Aufbauhöhe von 6,10 Meter. Die klappbaren Auffahrrampen sind 1,80 Meter lang. Kombiniert mit dem zweifach abgelenkten Heckteil, erleichtert dies die Auffahrt auch von Geräten mit geringer Bodenfreiheit. Zur Grundausstattung gehört neben dem stabilen Grundrahmen eine Verstärkung des Außenrahmens mit jeweils rutschsicherem Streckmetallbelag. Der Anhänger hat vorne und hinten Abstützungen, um die Auffahrten zu gewährleisten.

Aufbauten, Anhänger und Sattelaufleger können in Stahl ausgeführt werden. Das österreichische Unternehmen **Tima** setzt im Gegensatz dazu auf Aluminium. Eine Sonderstellung nehmen die speziellen Zurrbügel ein, die patentiert sind, Drehzurrbügel genannt. Um sich optimal zum Zug auszurichten, kann der obere Teil sich drehen. Diese werden im Rahmen eingebaut und können bis zu 3,2 Tonnen aufnehmen. **K & B**



Einen 3-Achs-Plattformaufbau hat jüngst
Buchtman Arbeitsbühnen geordert



Auf sein „abklappbare Heck“ setzt Meusburger bei seinem Rampensystem



Nooteboom hat sein Euro-PX-Programm weiter ausgebaut



Ein 4-Achs-Plattformaufbau von Zanner

Welche Maschinen eignen sich am besten für Inneneinsätze? Kran & Bühne stellt die vielfältigen Helfer vor.

DR. INNEN

Ruthmann Bluelift SA 11 P im Einkaufszentrum

Egal, ob Montagen oder Reparaturen in der Industrie, ob Maschinenumzüge in Hallen, ob Eventtechnik in Sälen – zwei Kernanforderungen sind immer gesetzt. Diese beiden Forderungen lassen sich auf einen gemeinsamen Nenner bringen: keine Emissionen. Also im besten Fall weder Lärm noch Abgase, sonst zumindest ein deutlich reduzierter Geräuschpegel beim Arbeiten. Daher kommen für Innenarbeiten im Prinzip erstmal alle Maschinen mit Hybrid- oder Elektroantrieb in Betracht. Und die sind zuletzt immer zahlreicher geworden. Die Technik wird komplexer, aber keine Sorge, man muss keinen „Dr.“ haben, um innen mit den Maschinen arbeiten zu können.

Haulotte hat kürzlich den französischen Schulungsanbieter Aftral mit 42 Einheiten seines Elektrogelenkteleskops HA12 IP beliefert. Die batteriebetriebene 12-Meter-Bühne bietet eine Reichweite von 6,5 Metern bei 230 Kilogramm Korblast. Die Neuzugänge werden für den praktischen Part der Schulungen eingesetzt. So kann für die Kursteilnehmer ein und dieselbe Bühne indoor wie outdoor verwendet werden. Vom neuen 20-Meter-Gerät HA20LE Pro aus der Pulseo-Serie zeichnet sich Deutschland übrigens als Hauptabnehmerland Nr. 1 ab, sicherlich ein Stück weit erwartbar, zumal es auch bester Markt für die Hybridmaschinen von Niftylift ist. Seit Anfang Oktober steht die HA20LE Pro auch bei Kunze in Bruckmühl bereit. Disponent Sebastian Marx berichtet: „Die Nachfrage nach der Gelenkarbeitsbühne mit Batterieantrieb ist inzwischen schon sehr groß. Es kommt immer häufiger vor, dass die Kunden explizit die elektrischen Versionen einsetzen möchten.“ Zu den Firmen, die elektrisch arbeiten, zählen unter anderem Zimmereien, Elektriker, Reinigungsfirmen, Montage- sowie Produktionsfirmen. Auch die anderen Hersteller bieten Elektrogelenkteleskope an wie Genie die 12-Meter-Bühne Z-33/18 und die 20-Meter-Maschine Z-60/37DC oder Skyjack sein kompaktes Modell SJ30 ARJE mit elf Metern Arbeitshöhe, das vor zwei Jahren vorgestellt wurde und mit schwenkbarem Korbarm und proportionalem Elektrodirektantrieb daherkommt.

Doch welche ist wofür erste Wahl? Ist der Boden eben und man muss lediglich hoch und runter, braucht also keine Reichweite, so eignen sich Scherenbühnen am besten. In den immer höher strebenden Lagerhallen und Logistikzentren empfiehlt sich der Einsatz schmaler, kompakter Scherenbühnen. Diese Hochregalscheren kamen vor einigen Jahren verstärkt auf und wachsen jetzt weiter in die Höhe. Bei Genie ist ganz frisch die neue Elektroscherenbühne GS-4655 mit 16 Metern Arbeitshöhe und 350

Kilogramm Korblast auf dem Markt. Snorkel hat gerade die Produktion seiner batteriebetriebenen E-Speed-Level-Scheren mit zehn und elf Metern Arbeitshöhe aufgenommen (siehe S. 27). Und Airo hat sein 14-Meter-Modell X 14 RTE im Programm, von dem sich Begemanns Mietlifte vor Jahresfrist gleich zehn Stück zugelegt hat. Vom 16er-Modell X16 EW angelte sich Möller Manlift aus Würzburg das erste Exemplar im deutschsprachigen Raum.

Ist der Platz eng und der Arbeitsort nicht zu hoch gelegen, kommen die Mikroscheren ins Spiel, von denen die beiden großen Hersteller Genie und JLG gerade erst ihr neuestes 1330er-Modell mit knapp sechs Metern Arbeitshöhe vorgelegt haben. Und für geringe Höhen stehen natürlich die ganzen Low-Level-Geräte bereit, die in den letzten Jahren stark herauskamen.

Heilige Hallen

Geht es um Industrieinsätze, ist der Raum oft zu knapp für eine lange Scherenarbeitsbühne. Dann rücken die Vertikalmastbühnen ins Rampenlicht. Die größte Arbeitshöhe mit 15 Metern bietet hier Hematecs Helix 1508, der per Batterie angetrieben wird und obendrein acht Meter Reichweite zur Verfügung stellt – bei nur 1,20 Meter Breite und 200 Kilogramm uneingeschränkter Korblast. Auf der bauma zeigten die Dresdner ihr neuestes Modell, die 10-Meter-Mastbühne Helix 1004XL, die sich durch Plattformrotation und 300 Kilogramm Tragfähigkeit bei vier Metern Ausladung auszeichnet. Die zusätzliche Kapazität ist insofern interessant, als die meisten anderen Mastbühnen nur etwa 200 Kilogramm bieten. Mastbühnen fertigen auch andere wie ATN mit seinen elektrisch angetriebenen Teleskopmastbühnen Pfaf 10RE und Pfaf 12RE mit zehn und zwölf Metern Arbeitshöhe oder JLG mit seinen „Toucans“ 8E, 10E, 12E und 12E Plus im Bereich acht bis zwölf Meter. Ebenso kommen solche Maschinen im Innenausbau und bei Renovierungsarbeiten in Innenräumen zum Zug.

Sobald der Boden ein Thema, also empfindlich ist, kommen Kettenbühnen oder Miniraupenkrane ins Spiel. Einen schönen Einsatz hat neulich die Firma Schwenk gefahren, als sie ihren Teupen Leo 18GT+ per Elektroantrieb ins Innere einer Kirche in Freudenstadt im Schwarzwald bugsiert hat. Dort wurde die vom Korb befreite und dafür mit einem Kranhaken ausgestattete Bühne dazu genutzt, um die hölzernen Kirchenbankreihen



Die HA20 LE von Paul Becker bei Instandhaltungsarbeiten am Dach der Freiburger Eishalle



Futuristisch designt: der Valla 70R



Der Leo als Minikran: Schwenk-Einsatz in Freudenstadt

zur Renovierung auszuheben. So ausgerüstet, kann der Leo als Minikran bis zu 200 Kilogramm heben. Das 18-Meter-Gerät musste erst über empfindliche Sandsteinplatten in den Kirchenraum einfahren und dann auf einem Holzpodest abstützen, oberste Vorsicht war also geboten. Nach einer ganzen Reihe von Manövern war der Kirchenraum durch die Bank weg leer. Weitere Areale für Raupenbühnen sind typischerweise Flughäfen, Museen, Einkaufszentren, Krankenhäuser, öffentliche und Bürogebäude.

Einsatz im Einkaufszentrum

Das Einkaufszentrum Limbecker Platz ist mit 70.000 Quadratmetern Verkaufsfläche und über 200 Geschäften seit der Eröffnung im Jahr 2008 ein absoluter Publikumsmagnet in der Essener Innenstadt. Doch die moderne Architektur hat auch ihre Tücken. Denn unter den insgesamt 30 Rolltreppen in den verschiedenen Gebäudeteilen, die für Maschinen nur per Treppenhaus zugänglich sind, gibt es zahlreiche Leuchtmittel, die bisher nur mit Gerüsten erreicht werden konnten. Allein um diese Gerüste aufzustellen, müssen ganze Abschnitte im Einkaufszentrum für mehrere Tage abgesperrt werden. Daher wird dies nur alle ein, zwei Jahre gemacht.

Lustigerweise war es gar nicht das Haustechnikteam, das auf den Hersteller zuging, sondern andersherum: Als die Firma Ruthmann auf der Suche nach einer Location für Produktvideodrehen den Limbecker Platz kontaktierte, erfuhr der Leiter der Haustechnik von der neuen Bluelift-Raupe SA 11 P. Frühmorgens um 6 Uhr rollt die 1.200 Kilogramm leichte Maschine mit Batterieantrieb nahezu lautlos auf den Haupteingang des Einkaufszentrums zu. Mit ihren 1,97 Metern Höhe passiert sie die Doppeltür am Eingang mühelos, um auf den Ketten ins Innere zu gleiten. Schwieriger wird es mit dem Etagenwechsel: Die Aufzüge geben nur 2,43 Meter Tiefe her, also müssen Arbeitskorb und Korbarm demontiert werden. So ist die SA 11 P auf 84 Zentimeter Breite und 2,36 Meter Länge zusammengeschnürt – und passt rein. Wieder zusammengebaut und am Einsatzort angekommen, muss von der Bühne erst einmal der Arbeitskorb über ein Gelände manövriert und dann zwei Meter nach unten verfahren werden, um unter der Rolltreppe hindurchzupassen. Der Korbarm, ein Alleinstellungsmerkmal der Maschine, ermöglicht es, einen Meter unterhalb des Maschinenniveaus zu arbeiten. Was in der Theorie durchgespielt und im Vorfeld vermessen wurde, funktioniert auch in der Praxis reibungslos: Die Bluelift SA 11 P erreicht den geplanten Einsatzort in 6,2 Meter Entfernung

– und das Leuchtmittel an der Unterseite der Rolltreppen-Verkleidung kann getauscht werden.

Pick & Carry

Geht es nicht um Kleinteile, sondern um Maschinenteile oder ganze Anlagen, schlägt die Stunde der Pick & Carry-Krane. Ormig, das dieses Jahr 70 wird, hat ganz frisch seine neue Baureihe der elektrischen Hallenkrane vorgestellt. Erstes Modell ist der nur 2,20 Meter breite 40-mt-Kran 40iE, angetrieben von Wechselstrommotoren mit jeweils 20 kW/ 96 V. Flankiert wird er von zwei weiteren Modellen mit einem Lastmoment von 30 und 60 mt. Alle drei können mit voller Last im Pick & Carry-Modus verfahren. Die Konstruktion besteht aus einem einzigen Stahl-Kastenrahmen, der sich über die ganze Länge des Fahrgestells samt T-förmiger Seitenwände erstreckt, um die maximale Biege- und Verwindungssteifigkeit zu erzielen.

Regelrecht futuristisch wirkt der neue 7-Tonnen-Elektrokran Valla 70R mit Frontantrieb und 9,4 Meter Hubhöhe. Vorne abgestützt, hebt er noch zehn Prozent mehr. „R“ steht für „Radio“, sprich Funkfernsteuerung. Ein größeres Modell haben die Italiener gleich nachgeschoben mit dem 8-Tonner V80R mit dreiteiligem „Full-Power-Boom“. Mit nur 1,40 Meter Breite gibt er sich für diese Gewichtsklasse superkompakt. Bis zu 70 Grad lässt sich der Ausleger steiltellen. Eine 80V/560Ah Blei-Säure-Batterie mit automatischer Wassernachfüllung liefert die Leistung für den 4,2 kW starken Elektromotor, der die Vorderachse antreibt. Das serienmäßige 2,6-Tonnen-Gegengewicht ist leicht abnehmbar und verringert das Gesamtgewicht der Basismaschine auf fünf Tonnen.

Für schwerere Lasten steht zudem der Elektro-Pick & Carry-Kran MC580 von JMG zur Verfügung, er wuppt bis zu 58 Tonnen. Die Hinterachse lässt sich ausziehen, um so zusätzliche Tragkraft zu generieren. Dank 180 Grad Lenkeinschlag hinten und gegenrotierender Vorderräder ist der Kran in der Lage, auf der Stelle eine volle Drehung mit Last am Haken zu meistern. Auch der japanische Hersteller Kato ist ins Segment der E-Krane eingestiegen (s. S. 21). Und etwas ganz Neues hat die Firma Berti Engineering aus Italien angekündigt: eine Mischung aus Elektro-Pick & Carry-Kran und einem Teleskopklader mit einer Hubkraft von 14 Tonnen.

K & B

OMME NR. 10.000 ÜBERGEBEN

Sondervorstellung in Sønder Omme:
Alexander Gagarin heißt der glückliche Jubiläumskunde, Alexander Ochs unser Reporter.

Ommelift hat seine zehntausendste Arbeitsbühne verkauft. Das Jubiläumsmodell, eine 2750 RBX Hybrid, ist im November an Alexander Gagarin, Geschäftsführer von Gagarin Arbeitsbühnen aus Aschaffenburg, überreicht worden. Die Übergabe fand im Herstellerwerk im dänischen Städtchen Sønder Omme statt. Auch eine ganze Reihe weiterer deutscher Vermieter war eingeladen, das Werk, die Produkte und die Menschen dahinter mal (besser) kennenzulernen.

Warum sich Gagarin ausgerechnet für dieses Modell entschieden hat? Für seine vor fünf Jahren gegründete Firma ist es nicht die erste Raupenbühne. Und schon längst nicht die erste Omme. „Wir haben bereits mehrere Omme-Bühnen im Mietpark, sowohl Anhänger als auch Raupen“, erzählt der Firmenchef. „Wir sind von der Qualität überzeugt und mit dem Haus schon lange verbunden. Das Gerät hat quasi unschlagbare Leistungsdaten und lässt sich einfach bedienen. Das ist für den Kunden und für mich wichtig.“ Zudem, fügt Alex Gagarin hinzu, hätten bei der Entscheidung auch das Persönliche und der Service eine Rolle gespielt.

Erste Einsätze sind bereits geplant. Für die längst gestartete Baumschnittsaison ist der hybride Neuzugang aus Dänemark schon

länger fest eingeplant. Sonst rechnet Gagarin mit Einsätzen der Omme 2750 RBX Hybrid in Innenhöfen – wo Zugang ein Thema ist – sowie in der Gebäudereinigung. Auf diesen Meilenstein wurde feierlich angestoßen. Und das zur Sicherheit gleich mehrfach.

Es fällt leicht, auf die Anfänge des Arbeitsbühnenherstellers Ommelift zurückzuschauen, denn der erste Lift der Firma steht direkt neben dem Exemplar Nr. 10.000: eine Ommelift 9000R, Baujahr 1980, neun Meter Arbeitshöhe. Harry Lorentsen, früherer Firmenchef und Inhaber aus der dritten Generation, erinnert sich: „Diese Bühne hat immer derselbe Kunde gehabt: der Elektrobetrieb Westergaard. Und irgendwann haben wir sie zurückgekauft.“ Anfang 2018 haben die Lorentsen-Brüder angefangen, sich aus dem operativen Geschäft zurückzuziehen und zum ersten Mal in der nun 113-jährigen Geschichte des Unternehmens keinen Lorentsen als Firmenchef berufen – sondern Axel Thøgersen. Wie gesagt, ein Novum für den 1906 als Schmiede gegründeten Familienbetrieb. Heute arbeiten hier hundert Mitarbeiter auf 18.000 Quadratmetern in mehreren über das Gelände verteilten Backsteinbauten und bauen 350 Maschinen im Jahr. Die Fertigungstiefe liegt bei 85 Prozent. 85 Prozent – das ist auch der Anteil an Arbeitsbühnen, der in den Export geht.

Schon seit 1982 ist Omme in Deutschland vertreten, seit 2005 mit der eigenen Tochter Ommelift Deutschland, geleitet von Yama Saha. „Der deutsche Markt ist ein extrem wichtiger Markt für Ommelift“, sagt der 39-Jährige. 2.300 der 10.000 Bühnen sind nach Deutschland verkauft worden, ein Viertel der gesamten Produktion. Das Portfolio umfasst Anhängerbühnen von 10,5 bis 29 Meter sowie Gelenk- und Teleskopraupenbühnen zwischen 17,5 und 42 Meter. Doch ständig kommt Neues hinzu. „Unser Ziel ist es, pro Jahr ein bis zwei Projekte zu machen“, berichtet CEO Axel Thøgersen bei einem Gang durch die Werkshallen. Zuletzt waren das die 89 Zentimeter schmale 25-Meter-Raupe 2500RXJ und die 2650RXJi in der gegen 46 kV isolierten Version.

Was heute vielleicht nicht jedermann bewusst ist: Omme war ein regelrechter Pionier, was alternative Antriebe angeht. Schon 1994 zogen die dynamischen Dänen ihre erste Hybridbühne aus dem Ärmel, den Anhänger 2500EBD mit kombinierter Batterie- und Dieselpower. 25 Jahre Expertise mit Hybridmaschinen hat Ommelift. Heutzutage gibt es das größte Modell, die 42-Meter-Raupe 4200RJ als Hybridmaschine – oder rein batteriebetrieben. Was als nächstes kommt? Wird noch nicht verraten...



Yama Saha, Alex Gagarin und Axel Thøgersen (v. l.)





Blick in die Produktion



Auch der Service für Ommes LKW-Bühnen – heute nicht mehr im Portfolio – wird hier durchgeführt



Maik Buchtmann (r.) übernahm eine Teleskopanhängerbühne, eine Ommelift 1300E



Ommes erste Bühne, die 9000R



Probefahren auf dem Firmenareal

WILHELMI ÜBERNIMMT

SHK Arbeitsbühnen aus dem Raum Koblenz steht vor einem Inhaberwechsel: Der langjährige Prokurist Thomas Wilhelmi übernimmt die Geschäftsführung.



Blick in die Werkstatt



Thomas Wilhelmi

Zum Jahreswechsel stehen zwei Änderungen beim Arbeitsbühnenvermieter SHK aus Polch bei Koblenz an. Der bisherige Geschäftsführer Heinz-Günter Kreft hat sich in den letzten Jahren aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und übergibt den Betrieb aus Altersgründen an den langjährigen Prokuristen Thomas Wilhelmi. Zudem erfolgt eine Umfirmierung von der SHK Arbeitsbühnenvermietung GmbH in die SHK Arbeitsbühnenvermietung GmbH & Co. KG.

„Ich will so wenig wie möglich ändern“, betont Thomas Wilhelmi, „alle Ansprechpartner, alle Mitarbeiter, alle Maschinen, alle Bankverbindungen und Telefonnummern bleiben gleich.“ Der 50-Jährige hat seit 2007 Prokuristin inne und ist bereits seit 24 Jahren beim Koblenzer Vermietunternehmen tätig, fast ein Vierteljahrhundert, fast sein halbes Leben lang. „Ziel ist, die Kunden weiter so zu bedienen wie bisher und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, schickt Wilhelmi hinterher. Er will sich seiner neuen Aufgabe mit großer Leidenschaft widmen, sagt er.

SHK Arbeitsbühnen wurde 1995 als zweites Standbein neben dem damaligen Montagebaubetrieb Kreft gegründet – und hat sich zu einem

wachsenden Betrieb für Verkauf, Reparatur und Service rund um die Arbeitsbühne entwickelt. Am Standort in Polch stehen rund 200 Arbeitsbühnen zur Verfügung, unter anderem LKW-Bühnen, Raupen- und Spezialgeräte wie auch Gabel- und Teleskopstapler. Im 2013 bezogenen modernen Bürotrakt ist zudem ein Schulungszentrum enthalten. Das Thema Schulungen – System-Card-Schulungen – erfreuen sich wachsender Beliebtheit. „Das Schulungsangebot wollen wir gerne weiter ausbauen“, so der Firmenchef. „Der Kundenstamm ist bei uns sehr breit gefächert: Vom Privatmann und kleinen Handwerker über den Mittelstand bis zum großen Industriebetrieb.“

„Mit gezielten Investitionen in innovative Technik wie zum Beispiel Hybridantrieb wird auch zukünftig unser Maschinenstamm aktualisiert und auf ein modernes Level gebracht, um den Höhenzugangsanforderungen in unserer Branche gewachsen zu sein“, fügt Thomas Wilhelmi hinzu. Jüngste Neuzugänge sind eine Niftylift-Gelenkteleskopbühne HR28 Hybrid und eine 18-Meter-Raupe vom Typ Omme 1840 RXB, ebenfalls hybrid. Und noch eines ist Wilhelmi wichtig: „Wir sind von Anfang bei Systemlift (damals Ringlift) dabei.“



Der Firmensitz in Polch bei Koblenz

FESTWOCHEN IN FRECHEN

Über 50 Jahre nach seiner Gründung ist der britische Baumaschinenhersteller JCB nun auch mit einem brandneuen Standort in Deutschland direkt vertreten.

Einem mittleren Feiermarathon haben die Mitarbeiter von JCB hinter sich: Zwei Wochen lang hat JCB Deutschland in Frechen, vor den Toren Kölns, groß Eröffnung gefeiert und dabei knapp tausend Gäste begrüßt – Händler, Lieferanten, Pressevertreter, Amtsträger, Honoratioren. Mit einer Investition von rund 40 Millionen Euro handelt es sich um eine der größten Investitionen in der Firmengeschichte. Nicht darin eingeschlossen sind die Investitionen in die 2017 eröffnete Handelsniederlassung.

Die neue Zentrale ist rund dreimal so groß wie der ehemalige Stammsitz von JCB Deutschland in Köln-Porz. Für den britischen Konzern ist der Standort logistisch betrachtet eine Sahneschnitte: direkt an der A4 und an der A1 gelegen, also mit perfekter Anbindung an die große Transversale in Richtung Beneluxmärkte und an die deutsche Nord-Süd-Achse. Vom Konferenzraum blickt man direkt auf das blaue Entfernungsschild: Eindhoven 155 Kilometer.

Auf dem über sechs Hektar großen Areal sind 1.300 Quadratmeter für Foyer und Büros reserviert, 900 für Schulungs- und Konferenzräume, 500 für Schulungswerkstätten, 2.500 für Produktions- und Lagerhallen und 1.500 Quadratmeter Vorführgelände. 75 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Kunden und Händler (mit ihren rund 2.000 Mitarbeitern) können im Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum von JCB geschult werden.

Am 1. Oktober hat Chairman Lord Bamford die neue Zentrale im Beisein von 50 JCB-Händlern aus aller Welt eingeweiht. „JCB ist seit über 50 Jahren in Deutschland tätig. Europa ist für JCB ein wichtiger Markt, der deutsche ebenso: der zweitgrößte Baumaschinenmarkt in Europa und der fünftgrößte der Welt. Mit dieser Investition setzt JCB auch in den kommenden Jahren auf weiteres Umsatzwachstum“, so Gründer-ohn Anthony Bamford. „Wir haben den deutschen Markt als strategisch auserkoren“, ergänzt JCB-Deutschland-Geschäftsführer Frank Zander.



Deutsche JCB-Zentrale in Frechen bei Köln



Lord Bamford (l.) und Frank Zander

JCB hat seine Stückzahlen in den letzten fünf Jahren in Deutschland auf mehr als 4.000 Maschinen verdoppeln können und plant selbiges mit seinem Marktanteil; er soll von 7 auf 14 Prozent zulegen. Mit innovativen (und) elektrischen Produkten und den neu ins Programm genommenen Rotos sieht Zander da reichlich Potenzial. Die ersten Exemplare werden gerade hierzulande ausgeliefert. JCB sieht sich da als Vorreiter, als first mover. Wettbewerbern mit ihren Konzeptstudien auf der bauma sei man weit voraus: Die ersten 20 vollelektrischen Bagger sind ausgeliefert.

Doch komplexere Maschinen und zunehmende Automatisierung bedeuten eine Herausforderung für Anwender und Servicetechniker, das weiß auch JCB. Daher legt das Unternehmen den Akzent auf Schulungen. Mittelfristig sollen mehr als 3.000 Teilnehmer pro Jahr im neuen Trainings- und Kompetenzzentrum zu Themen wie Verkauf, technisches Training oder Fahrertraining in Theorie und Praxis geschult werden. Zander spricht von „Service als Differenzierungsfaktor“. „Wir haben vor, eine komplett neue Marke aufzubauen“, ergänzt Schulungsleiter Martin Hirsch, „trained by JCB“. Zudem plant JCB, am neuen Standort künftig „marktgerechte“ Um- und Anbauten von Arbeitswerkzeugen sowie Sonderbaulösungen für Großmaschinen anzubieten. <<

Nach bauma-Absenz hat JCB es eine Woche lang krachen lassen



ZWEI-ACHSER IN ROT-SCHWARZ

Mammoet hat den Liebherr LTM 1030 in Hausfarben in seinen „Collectibles“. Mehr Details zum Modell erklärt Kran & Bühne.



In Hochglanz und schön bebildert kommt die Schachtel daher



Lässt sich sehr gut abstützen und dann aufrichten

Zwei Achsen sind auch im Maßstab 1:50 kompakt. Eingepackt in einer ansprechenden Hochglanzverpackung, liegen die Dimensionen der Schachtel bei 22,3 x 10,0 x 8,5 Zentimeter. Mit einem Eigengewicht von 822 Gramm wird der LTM 1030 als Modell sicherlich keiner Traglastbeschränkung in den passenden Regalen unterliegen.

In der Mammoet-Version finden sich entsprechend Bedruckungen auf Ausleger und Chassis. Aber auch an das Kennzeichen wurde gedacht – selbstverständlich ein niederländisches: BN-PJ-85. Formgebung und zahlreiche andere kleinere Details wurden in dem Modell umgesetzt. Joysticks in der Krankabine zum Beispiel, die sich auch neigen lässt. Oder das Firmenemblem – das Mammut, das sich unterhalb des Ballasts oder auch auf dem Ausleger findet. Das Riffelblech auf dem Unterwagen wirkt sehr realistisch, und selbst der Scheibenwischer an der Krankabine lässt sich bewegen. Lustigerweise wurde im Gegenzug auf irgendeine Andeutung von Scheibenwischer an der Fahrerkabine verzichtet.

Die Räder können alle Fahrstellungen einnehmen und haben ein adäquates Profil. Auf eine Beschriftung der Reifen selbst wurde verzichtet. Das Bewegen des Modells auf Rädern funktioniert absolut einwandfrei.

Bei den Stützen wurde die einfachere Variante mit Schrauben umgesetzt, bei denen die Gewinde zu sehen sind. Das Modell lässt sich damit allerdings sehr gut aufstellen. Der vierteilige Ausleger lässt sich zudem sehr gut ein- und ausfahren. Voll ausgestreckt zeigt sich das Modell samt Ausleger überaus stabil. Beim Anbau der Doppelklappspitze sollte man die Farbe aus den Löchern etwas entfernen, um die „Bolzen“ aus Plastik hindurchführen zu können. Auf der Seilwinde findet sich ein Faden aufgewickelt, auf dem man den mitgelieferten Haken einfädeln kann. Als weiteres Anbauelement findet sich der Seitenspiegel im Paket.

Das Modell ist aus der Natur der Sache heraus nicht groß und hat keine augenscheinlichen „Wow-Effekte“. Trotzdem finden sich viele Einzelheiten, die dem Modell seine eigene Note geben. Mammoets Firmenfarben Schwarz und Rot sind einwandfrei umgesetzt.

Das Modell wurde in einer 500er-Auflage produziert und ist im Shop bei Mammoet für 129,- Euro erhältlich. <<



Details wie ein Nummernschild wurden realisiert



Auch die Reifen zeigen Profil



Von Kassel nach Hawaii

» Warum nicht, dachte sich Burkhardt Hartinger aus Nordhessen sicherlich, als er von Hawaii hörte. „Das Angebot, auf Hawaii zu arbeiten, war einfach verlockend. Und man hat ja nach der Arbeit auch etwas Freizeit, um die Insel zu erkunden.“ Für die Firma Buckner sollte er mit einem LR11000 Einsätze auf der Hauptinsel O'ahu fahren – den Kran kennt der Kranfahrer gut, da dieser auch in seinem eigenen Kranunternehmen zur Flotte gehört.

Bis Ende Dezember wird der 1.000-Tonner von Buckner neue Windkraftanlagen vom Typ Vestas V-136 an der Nordküste der Insel errichten, insgesamt acht Stück. Der LR 11000 ist bei diesem Einsatz in der Konfiguration SL3F aufgebaut, mit 108-Meter-Hauptausleger und fester 12-Meter-Spitze. So kommt der Kran auf 173 Tonnen Traglast. Die schwersten Teile hier wiegen etwa 100 Tonnen und müssen auf die Nabenhöhe von 105 Metern gestemmt werden.



↑ Erster in Frankreich: **Joly Location** mit Sitz nahe Dijon hat den ersten Leo 35Tplus in Frankreich erhalten. Joly hat sich auf Raupenarbeitsbühnen und große LKW-Bühnen spezialisiert. Der neue Leo 35Tplus von **Teupen**, eine 35-Meter-Maschine mit bis zu 17 Meter Reichweite (mit den maximalen 400 Kilogramm im Korb sinkt die Reichweite auf 13 Meter), wurde auf der französischen Messe JDL übergeben an Vater Marcel und Sohn Lionel Joly.

Elektromotor immer wichtiger. Die Skandinavier verabschieden sich mehr und mehr von ihrer Ölindustrie. Kein Wunder, dass auch bei den Kranen nach Alternativen gesucht wird. So hat der norwegische Händler Jekko Norge einen Raupenkran des Typs JF990 für das Transportunternehmen Asbjørn Dahlen geordert. „Der Kunde suchte nach einem Kran, der einen herkömmlichen Autokran ersetzen kann, weniger kompliziert in der Anwendung ist und vor allem mit einem Elektromotor ausgestattet ist“, erklärt Oscar Hausammann von Jekko Norge.



↑ Der brasilianische Vermieter **Prestobat** hat die ersten **Haulotte HA20 LE Pro** im Land erhalten. Die vollelektrische 20-Meter-Bühne aus der Pulseo-Serie bietet eine maximale Reichweite von 11,91 Metern bei einer uneingeschränkten

Plattformkapazität von 250 Kilogramm, während bei maximaler Korblast von 350 Kilogramm gut zehn Meter Reichweite zur Verfügung stehen. Prestobat hat seit 2011 rund hundert Haulotte-Maschinen gekauft. Die neue Pulseo wurde für einen Kunden aus der Atomkraftbranche bestellt.



↑ Der marokkanische Kran- und Bühnenvermieter **Eurogrues Maroc** hat 99 Arbeitsbühnen von Genie geliefert bekommen. Es handelt sich unter anderem um Geräte vom Typ Z-60/37 FE Hybrid und um Xtra Capacity (XC)-Boomlifte. Die hybriden FE-Modelle bieten im Elektromodus einen geräuscharmen, emissionsfreien Betrieb in geschlossenen Räumen, haben aber auch einen Dieselmotor als „Reserve“ und zum Aufladen des Akkus. „Einer der Marktführer zu sein und davon zu profitieren, ist das eine“,

erklärt Geschäftsführer José Antonio Moreno. „Daraus erwächst aber auch eine Verpflichtung. Für uns bedeutet dies die Weiterentwicklung der Professionalität in unserem Sektor.“ Weitere hundert Genie-Bühnen sollen im nächsten Jahr hinzukommen.

Das japanische Kranunternehmen **Cranetal Noda** hat gleich fünf **Liebherr-Schnelleinsatzkrane** des Typs 53 K/J übernommen. Die Krane sind eigens auf den japanischen Markt angepasst, sodass sie laut Norm auch Erdbeben der Stufe neun auf der Mercalliskala sowie Hurrikans von 200 km/h standhalten können. Sie haben eine maximale Traglast von 2,8 Tonnen und eine maximale Ausladung von 40 Metern. An der Spitze beträgt die Traglast bis zu 1,1 Tonnen. Die Krane bieten sieben Hakenhöhen zwischen 15,8 und 31 Metern sowie vier Auslegerlängen zwischen 28 und 40 Metern.



↑ In Norwegen, dem erdölreichsten Land Westeuropas, wird der

Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jehic.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Aherm Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeits Bühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeits Bühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeits Bühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeits Bühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

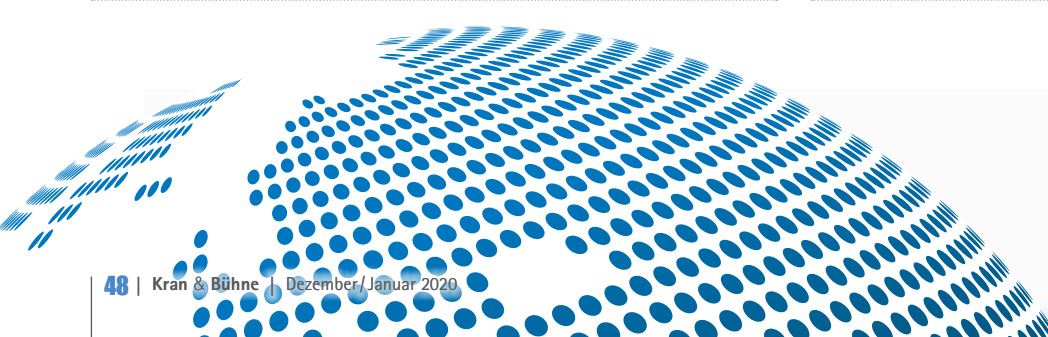
Arbeits Bühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeits Bühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
HAB Engineering GmbH - Vermietung an Vermieter	www.hab-sales.com
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeits Bühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeits Bühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano	www.tadano.com
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Neu- und Gebrauchtkrane

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.imc-cranes.com
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv.de.eu
Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Vermietsoftware	www.mcsrentalsoftware.com

Black-Box Systems

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.com/de

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
operator service bahr	www.kranfuehrer-service.com

Bauaufzüge

Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/ kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

Leasing und Mietkauf

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Konstruktion und Komponenten

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten und mobile Zufahrtswege

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.nl

Baustellen- & Verkehrssicherung

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/ kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Kalt erwischt

Wer kennt es nicht – das mulmige Gefühl, dass das Fahrzeug nicht anspringen könnte? Ein Batteriecheck kann da Gewissheit verschaffen. Dafür bietet Banner Batterien ein neues Prüfgerät zur Messung von Motorrad-, PKW- und LKW-Batterien an. Das *Heavy Duty BBT HD1* soll batterieschonend sein und gut geeignet für intensive Werkstattanforderungen. Mit dem Gerät

können Ladezustand, Spannung, Batteriesäurestand und noch mehr getestet werden, und zwar an 6- und 12-Volt-Standardbatterien ebenso wie an Start-Stopp- und LKW-Batterien. Die Menüführung kennt sechs verschiedenen Sprachen. Das Ergebnis wird am großen beleuchteten Display inklusive Grafikdarstellungen wiedergegeben. Der integrierte Grafikdrucker dokumentiert alle gemessenen Werte mit Datum und Testcode auf Papier.

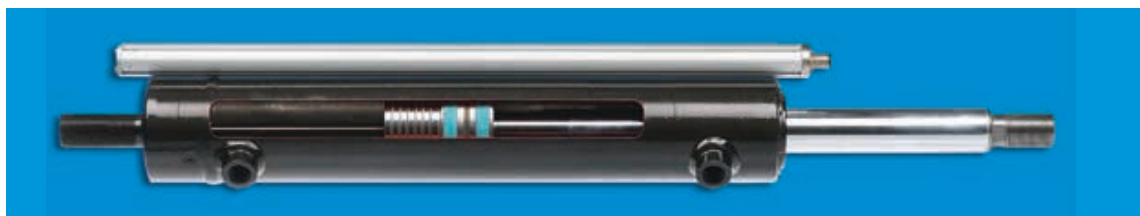
Nicht gebohrt

Für Hydraulikzylinder hat ASM eine neue Sensorlösung parat, die Installation und Wartung erheblich vereinfacht: Posichron Easy Mount ist ein absolutes, berührungsloses und verschleißfreies Wegmesssystem für Messlängen bis 5.750 mm. Herzstück ist ein starker, war-

tungsfreier Magnet, der im Inneren des Zylinders befestigt wird. Der Sensor selbst wird auf der Außenseite des Zylinders montiert und nicht wie sonst im Inneren des Zylinders. Für die Sensorinstalla-

tion ist daher kein Tieflochbohren nötig. Auch bei einer Wartung oder Reparatur ist der Sensor von außen leicht zugänglich. So können Hydraulikzylinder wesentlich kostengünstiger mit Wegsensoren

ausgestattet werden. Und kleine Kolbendurchmesser mit geringem Bauraum, die keinen Platz für eine Innenmontage bieten, können erstmals mit Sensoren ausgestattet werden.



Neue Generation

SWF Krantechnik bringt mit *Athlo Chain* eine neue Generation von Kettenzügen auf den Markt. Sie ist konzipiert für Traglasten bis zu fünf Tonnen. Alle mechanischen Komponenten sind neu. Zum Start

der neuen Baureihe ist das Modell für Traglasten bis zu 1.000 kg erhältlich. Weitere Ausführungen und Optionen folgen im Laufe der nächsten Zeit. Die *Athlo Chain* bietet eine größere Hubhöhe bei zugleich kompakterer Bauweise. Der Hubmotor kommt mit neuem Übersetzungsverhältnis von 4:1 und soll dank neu designerter Kühlrippen besser gekühlt sein. Der

neue Kettenspeicher sorgt für ein leichteres und geräuschärmeres Einlaufen der Kette und verhindert, dass sich die Kette aufbaut. Die neue Bremse ist auf eine Million Schaltspiele ausgelegt. Gleichzeitig mit dem neuen Kettenzug führt der Hebezeugspezialist auch neue Elektrofahrwerke ein.

Starker Halt

Neu für die Transportsicherung: Das Scotch Fixierungsklebeband 8899HP sichert Gerätekomponenten und Kleinteile während der Herstellung und des Transports und hilft so bei der Vermeidung von

Transportschäden. Es ist einfach anzubringen und lässt sich sauber und ohne Rückstände auch von empfindlichen Oberflächen wieder entfernen. Dank seines speziell entwickelten, druckempfindlichen Gummi-Harz-Klebstoffs haftet das Fixierungsklebeband 8899HP laut Hersteller gleichmäßig auf ver-

schiedensten Oberflächen und bietet hohe Zug- und Scherfestigkeit sowie eine geringe Dehnung. Das Tape bündelt leichtere Metall-Coils, Halbzeuge und Kabelbündel. In den Farben Blau und Weiß sowie in einer Vielzahl von Breiten erhältlich.



Zwölf Meter

Lange Messlängen und ein möglichst kompaktes Gehäuse – das soll ein Seilzugwegsensoren bieten. Sikos neuer Seilzuggeber SG121 punktet mit einer Einbautiefe von

gerade einmal 70mm x 85mm x 105mm. Geeignet für Messlängen von bis zu zwölf Metern, gibt sich der neue Sensor robust und flexibel. Temperaturen von -40...+80°C, hohe Schock- und Vibrationsbe-

lastung sowie Schmutz, Staub und Wasser können den Seilzuggeber nicht schocken. Mit dem 58mm-Flanschsystem lässt sich laut Hersteller nahezu jede Schnittstelle realisieren.

Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 89 78 66 14
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net


KRAN&BÜHNE

MULTITEL TILA
Werksvertragspartner seit 1973
Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen
Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

BEKO-TRUCKS.com

E.P.O.S.
Einsatz-, Planungs- und Organisations-System

E.P.O.S. Kurzvideo anschauen

DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR INDIVIDUELL ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH Branchensoftware - Entwicklung
Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de

www.Vertikal.net / Vermieter

Marktplatz
Stellen & markt

KRAN&BÜHNE



Frohe Weihnachten & ein gutes 2020!

Das Team von **Kran & Bühne** dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine schöne und geruhssame Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!

KRAN&BÜHNE

Subscribe to **cranes & access**



The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1296 705223 or +49 (0) 7815 956814 or post to The Vertical Press, PO Box 8996, Brackley, NN13 9WY, UK. Tel: +44 (0)9448 156800

Name: _____

Company: _____

Job Title: _____

Telephone: _____

Address: _____

Zip/Postcode: _____

Country: _____

Telex: _____

Email: _____

Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:

£43.00/€60 (UK and Irish addresses only)

£75.00 (Rest of Europe)

£110.00 / €00.00 (Other regional)

I enclose a cheque made payable to The Vertical Press

Please invoice me

I enclose an international money order

Please charge to my credit card

Name: _____

Card number: _____

Expiry date: _____

Security code: _____

Subscribe online at www.vertical.net



RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder
Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de





sucht Service Partner

FASSI GROUP

ATN will einen immer besseren Support ihrer Kundschaft geben. Dafür suchen wir deutschlandweit selbstständige Service Partner. Die Schulung für die Maschinen erfolgt kostenlos.

sav@atnplatforms.com oder 0172 341 2637

www.atnplatforms.com

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent - Stuttgart - Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com



Arbeitsbühnen für Profis

NEU
33m



LIGHTLIFT 15.70 IIIIS

Arbeitshöhe 15,40 m
seitliche Reichweite 6,60 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 17.75 IIIIS

Arbeitshöhe 17,00 m
seitliche Reichweite 7,50 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 20.10 IIIIS

Arbeitshöhe 20,10 m
seitliche Reichweite 9,70 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 26.14 IIIIS

Arbeitshöhe 25,70 m
seitliche Reichweite 13,60 m
Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 33.17 IIIIS

Arbeitshöhe 32,50 m
seitliche Reichweite 16,50 m
Tragkraft Korb 230 kg



Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

FÜR UNS IST NICHTS ZU SCHWER, EGAL WO HIN!

LANDVERKEHRE – PROJEKT- UND SCHWERTRANSPORTE – ÜBERSEEVERKEHRE



CARGOTRANS (Bremen) GmbH • Konsul-Smidt-Straße 8H • D-28217 Bremen
Fon +49 421 38 76 10 • info@cargotransbremen.de

www.cargotransbremen.de





Ihr zuverlässiger Partner rund um Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de



Wir suchen Sie als
Servicemonteur (m/w/d)
für den internationalen Service

oder in Frankreich als
Technicien Itinerant (m/w/d)
spécialement pour le sud de la France

Jetzt informieren und bewerben! www.ruthmann.de/stellenangebote



RUTHMANN
professionals at work

Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Ludger Siebers
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-273
Mobil: +49 172 1759043

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

LONDON TOWER CRANES



ALL CRANES AVAILABLE

Luffing & Saddle Jibs

30ST CRANES AUTHORIZED DEALER Jost Saez SAEZ

Yongmao
YONGMAO

Comedil
TEREX | COMEDIL

Worldwide Sales Nationwide Hire
Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Elstree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1RN

Tel: 020 8327 4060 - Fax: 020 8236 9391

sales@londontowercranes.co.uk

Web: www.londontowercranes.co.uk



Technisch ungeschlagen – HELIX 1205!

HEMATEC[®]



einfach näher dran.

5,15 m Reichweite bei 0,98 m Spurbreite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de

AC 55-3

Effizienz in Demag Qualität.

Wer den Namen Demag tragen will, muss ganz bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllen. So wie der Demag AC 55-3. In unzähligen Praxistests hat er seine Belastbarkeit und Zuverlässigkeit immer wieder unter Beweis stellen müssen, bis er sich seinen Namen verdient hatte. Das Ergebnis ist ein echter Demag, der nicht nur Maßstäbe in der Qualität setzt, sondern Ihre Arbeit mit einer Fülle technischer Innovationen auch einfach und effizient macht.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
TADANO GROUP